

MUSEUMS-
KULTURNACHT
Bischofszell

Samstag 20. September 2014, 18h – 24h
Eigent. Fr. 18. – Verkauf: Bischofszell

**Museums- Kulturnacht
Bischofszell
Samstag,
20. September 2014
18.00 bis 24 Uhr**

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Lebensfreude durch kleine Dinge des Alltags

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was für Sie wahre Lebensfreude darstellt? Bedeutet es für Sie, gesund, erfolgreich und glücklich durchs Leben gehen zu können? In Freiheit und Demokratie zu leben? Über ein gesichertes Einkommen zu verfügen? Familie zu haben? Gute Freunde zu treffen? Einem Hobby nachzugehen? Und Hand aufs Herz: Wer verlinkt die Frage nach der eigenen Lebensfreude nicht spontan mit materiellen Werten wie dem Besitz eines schönen Eigenheims, einem schnittigen Auto oder Ferien am Meer? Ob nun für sie persönlich genau so zutreffend oder nicht – Bestandteile in dieser Art bilden oft eine Grundlage für ein glückliches Sein; sind sozusagen ein Lebenselixier. Sie schaffen Lebensqualität.

Doch Lebensfreude ist noch viel mehr. Wahre Lebensfreude beginnt im Kleinen. Denn wer Kleines schätzt, wird am Grossen umso mehr Freude haben.

Ich möchte Ihnen dazu ein Beispiel geben und schlage eine Brücke zum Sport – einem wesentlichen Bestandteil zu meiner persönlichen Lebensfreude: In der Freizeit engagiere ich mich seit Jahren als Trainer einer Gruppe von jungen Mittel- und Langstreckenläufern. Die Trainingsgruppe ist gespickt mit einigen erfolgreichen



Talenten. Vor einigen Jahren stiess ein damals 15-jähriges Mädchen zu uns ins Training. Sie hinkte leistungsmässig dem Gros der Gruppe klar hinterher. Während die anderen Jugendlichen Medaillen an Schweizermeisterschaften sammelten, hatte sie sich das - objektiv betrachtet – relativ unbedeutende Ziel gesetzt, den nächsten Bischofszeller Städtlilauf unter den besten Fünf zu beenden. Ich muss gestehen, dass ich dieser Zielsetzung eine nicht allzu grosse Beachtung schenkte. Denn es liegt in der Natur der Sache, dass wir uns in erster Linie auf grosse Erfolge ausrichten.

Die junge Läuferin arbeitete ein ganzes Jahr sehr konsequent, liess praktisch keine Trainingseinheit aus. Und siehe da: Sie erreichte am Bischofszeller Städtlilauf den dritten Rang und gewann damit sogar eine Medaille. Die riesige Freude über diesen persönlichen Erfolg liess sie zu Freudensprüngen hinreissen und bescherte gar einige Freudentränen. Dieses Er-

lebnis liess mich umdenken. Fast nie hatte ich eine solche Freude vorher gesehen, auch nicht von frischgebackenen Schweizermeistern. Übrigens: Das Mädchen von damals gewann im letzten Jahr eine Silbermedaille an Schweizer Meisterschaften. Toll, welche Geschichten das Leben schreibt.

Meine persönliche Lehre aus der Übung: Wir müssen lernen, die kleinen, oft übersehenen Dinge oder Situationen ganz bewusst zu schätzen. Gönnen Sie sich dabei ruhig einmal etwas Ungewöhnliches und verbreiten sie damit Lebensfreude: Ein kurzes Kompliment als Dankeschön, anstatt das übliche trockene «Guten Morgen» ein begrüssender Händedruck an Mitarbeitende in der Firma, ein freundlicher Zuruf, eine Geste der Versöhnung, usw. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt; auch das ist Lebensfreude! Und diese wird auf Sie zurückkommen.

Michael Christen, Stadtschreiber

INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom 6. und 20. August 2014

Seite **2**



Feuerwehrjubiläum 151 Jahre mit grossem Einsatz zur Bekämpfung des Feuers und von Unheil

Seite **6**



Museums-/ Kulturnacht Bischofszell an verschiedenen Schauplätzen mit kulturellem Abendprogramm

Seite **7**



Der Bauverwalter informiert über die vielen Baustellen und Behinderungen in der Gemeinde

Seite **27**



Werbung für Bischofszell und die Bodensee-region mit Radio und Fernsehen aus 4 Ländern

Seite **29**



**BISCHOFZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: September 2014 / Nr. 09/14
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Lebensfreude	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
Kapelle Oetlishausen	9
Waldhofcup	11
Schottengasse-Fest	13
Karrierestart	14
Einstieg ins Schuljahr	15
Hochwasserschutz	18
Markt im September	19
Spielabend Ludothek	21
Master of Blues-Guitar	23
European Bat Night	25
Mitarbeit für Erhebung	25
Schtärneföifi im Kinderland	30
Veranstaltungskalender September 2014	34
Kirchenkalender	35

Der nächste Marktplatz erscheint am
29. August 2014

Sitzung vom 6. August 2014

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 17 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche

Liegenschaft: Parzelle 515, Thurblick 6, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Sanierung Heizung, Erdwärmesondenbohrung

Bauherr: Bruno Berhardsgrütter, Thurblick 6, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1509, Lindenstrasse 19, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Aufbau Dachgaube
Bauherr: Gerhard und Ruth Eigenmann, Lindenstrasse 19, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 968, Wiesenstrasse 7, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Autoabstellplatz
Bauherr: Peter Reiser, Wiesenstrasse 7, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 3102, Dorfstrasse 34, 9223 Halden
Bauvorhaben: Verglasung Sitzplatz
Bauherr: Emil Frischknecht, Dorfstrasse 34, 9223 Halden

Liegenschaft: Parzelle 2660, Waldplatzstrasse, 9223 Schweizersholz
Bauvorhaben: Ersatz Spielplatz
Bauherr: Volksschulgemeinde Bischofszell, Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 122, Marktgasse 28, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Ersatz Fenster
Bauherr: Urs Schaermeli, Marktgasse 28, 9220 Bischofszell

Ersatz Grillstelle und Öffnung Weiber Sattelbogen

Im Rahmen seines 125-jährigen Bestehens

im Jahr 2015 plant der Gewerbeverein Bischofszell die Feuerstelle unterhalb des «Sattelbogen-Wasserfalls» neu zu gestalten sowie den früheren Weiher wieder herzustellen. Der Stadtrat sowie diverse involvierte kantonale Amtsstellen äussern sich im Grundsatz positiv zum Vorhaben des Gewerbevereins. Einige Punkte, unter anderem die Haftungsfrage, müssen noch im Detail abgeklärt werden. Anschliessend hat ein ordentliches Baubewilligungsverfahren zu erfolgen. Der Stadtrat sichert seinerseits zu, den Unterhalt der Grillstelle mit den Dienstleistungen des Werkhofes Bischofszell sicherzustellen.

Vergabe Ingenieurauftrag Stockerweid / Huswies / Rietwies

In diesem Frühsommer und Sommer wurde das Wohngebiet Stockerweid / Huswies / Rietwies aufgrund von starken Niederschlägen wiederholt durch Überschwemmungen in Mitleidenschaft gezogen. Aufgrund dieser ausserordentlichen Ereignisse entstanden Sachschäden an verschiedenen Wohnobjekten. Vor allem das abfliessende Hangwasser (Oberflächenwasser) stellt in diesem Gebiet bei starken oder anhaltenden Regenfällen ein Problem dar.

Nach einem Augenschein und einer Bestandesaufnahme durch die Bauverwaltung zusammen mit den betroffenen Anwohnern hatte der Stadtrat an seiner letzten Sitzung vorgesehen, die problematische Situation zu entschärfen und mögliche Massnahmen zu einer massgeblichen Verbesserung zu ergreifen. Er will durch ein Ingenieurbüro die Gesamtsituation beurteilen lassen.

Aufgrund einer in der Zwischenzeit vorliegenden Offerte erteilt der Stadtrat dem einheimischen Büro OGB Bauingenieure AG den Auftrag für eine entsprechende Untersuchung im betroffenen Gebiet. Die nicht vorhersehbaren Kosten für den Ingenieurauftrag betragen Fr. 11'060.– und sind im

Anzeige



manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Budget der Laufenden Rechnung 2014 nicht enthalten. Der Stadtrat hält es jedoch für äusserst wichtig und dringlich, das Problem so schnell wie möglich anzugehen, und bewilligt darum einen entsprechenden Nachtragskredit.

Beitrag für Brunnenprojekt Schulhaus Obertor

Am Samstag, 20. September 2014 findet die Jubiläumsveranstaltung «125 Jahre Schulhaus Obertor» statt. Anlässlich der Feierlichkeiten beabsichtigt die Volksschulgemeinde Bischofszell, im Bereich des Spielplatzes auf der Südseite des Schulhauses einen neuen Zier- und Trinkbrunnen zu erstellen. Der Brunnen soll nicht nur den Schülern, sondern auch den zahlreichen Bischofszeller Familien, welche den Spielplatz benützen, als Wasserstelle dienen. Die Gesamtkosten für das Brunnenprojekt betragen rund Fr. 10'500.–. Der Brunnen wird teilweise aus dem Erlös eines Sponsorenlaufs der Obertorschülerinnen und Schüler sowie weiteren Beiträgen von privater Seite – vor allem Handwerker – finanziert.

Aus Sicht des Stadtrates bildet der neue

Brunnen eine Aufwertung des öffentlichen Spielplatzes beim Schulhaus Obertor. Die Stadt Bischofszell wird sich darum auf Antrag der Schulleitung Obertor mit einem Beitrag von Fr. 2'000.– an dem neuen Brunnen beteiligen. Die Kosten werden der Laufenden Rechnung 2014 belastet.

Einbürgerungsgespräch

Im Rahmen des Vorverfahrens zur Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung führt der Stadtrat ein Gespräch mit einer ausländischen Gesuchstellerin. Nach der gründlichen Prüfung des Gesuches sowie aufgrund des positiv verlaufenen Gesprächs befürwortet der Stadtrat das Einbürgerungsgesuch und ist bereit, dieses einer nächsten Gemeindeversammlung im positiven Sinn zur Abstimmung vorzulegen. Dieser Schritt kann erfolgen, sobald die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung von Seiten des Bundesamtes für Migration vorliegt.

Bewilligung für Partyveranstaltung FC Bischofszell

Auf Antrag des organisierenden FC Bischofszell bewilligt der Stadtrat eine

Gesicht-Buch

Dieser Wortlaut ist nicht sehr geläufig; kaum jemand würde ihn kennen, wenn er heute nicht als sogenanntes Neudeutsch «facebook» heissen würde. Diesen Begriff

kennen alle Leute, die sich mit Internet-Kommunikation befassen. Facebook ist ein soziales Netzwerk, welches vom gleichnamigen amerikanischen Unternehmen Facebook Inc. betrieben wird. Es war einst für amerikanische Studenten gedacht. Dieses Netzwerk wurde dann aber ab 2004 veröffentlicht und zählt heute mehr als eine Milliarde Mitglieder.

Facebook erlaubt, sich zu präsentieren und anderen über sich zu erzählen. Da stellt sich unweigerlich auch für eine Stadt wie Bischofszell die Frage, ob wir dieses Netzwerk nutzen sollen. Ich weiss, dass die Meinungen darüber weit auseinander gehen. Viele meiner Gesprächspartner finden es toll und cool; andere finden, dass dies völlig nichts bringe und äussern sich abschätzig darüber.

Trotzdem meine ich, dass unsere Stadt Bischofszell ein Profil auf Facebook zeigen und andere Menschen, Vereine, Verbände und Städte damit verbinden soll. Denn jeder Benutzer von Facebook verfügt über eine Profilseite, auf der er sich vorstellen und Fotos oder Videos hochladen kann. Auf der Pinnwand des Profils können Besucher öffentlich sichtbare Nachrichten hinterlassen oder Kommentare zu eigenen Beiträgen veröffentlichen. Freunde können zu Gruppen und Veranstaltungen eingeladen werden.

Doch Facebook steht auch aufgrund mangelhafter Datenschutzpraktiken in der Kritik. Viele raten davon ab, das Angebot zu nutzen. Und ich weiss, dass ein guter Datenschutz bei sozialen Netzwerken systembedingt kaum möglich ist. Ich meine aber, dass ein umsichtiger Umgang mit Nutzerdaten gut zu verantworten ist. Und geheim ist ja heute eigentlich fast nichts mehr. Wir müssen also einfach gut darauf achten, was und wie wir etwas zeigen und mitteilen.

Bischofszell ist ja mit vielen Bewohnern, Gästen, Vereinen und anderen Städten in guter Gesellschaft.

Facebook ermöglicht es also, mit anderen in Verbindung zu treten und Inhalte mit diesen zu teilen. Es hat uns und unseren Freunden schon sehr geholfen. Also lautet meine Devise:

Bischofszell auf Facebook in einer offenen und vernetzten Welt.

Josef Mattle, Stadtamann



Josef Mattle

Anzeigen

Sonnige Aussichten

Profitieren Sie mit einer modernen
Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne.

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. War es vor Jahren noch eine Sache für Idealisten, so ist heute die Nutzung der Sonnenenergie aus ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten ein absolutes Muss.

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung



Elektro Niklaus AG
Bischofszell / Hauptwil
071 422 37 37 / info@enb.ch



071 422 11 13

130 Jahre

öffentliche Partyveranstaltung am Samstag, 8. November 2014 in der Gemeindegemeinschaft Kornhalle zwischen 20:00 Uhr bis 04:00 Uhr. Der Veranstalter ist für die Einhaltung der Nachruhebestimmungen, der Sicherheit, der Ordnung sowie für die Information der Anwohner verantwortlich.

Definitive Patenterteilung Restaurant Hirschen

Im März 2013 wurde Frau Maria do Céu Correia ein provisorisches Patent zur Führung eines Gastgewerbebetriebes mit Alkoholausschank für das Restaurant Hirschen Bischofszell erteilt. Das kantonale Gastgewerbegesetz sieht vor, dass für eine befristete Zeit provisorische Patente ausgestellt werden können, wenn die Gesuchsteller die Anforderungen für eine definitive Patenterteilung noch nicht vollumfänglich erfüllen. Frau Correia war zum Zeitpunkt der provisorischen Patenterteilung noch nicht im Besitz des notwendigen Fähigkeitsausweises (Wirteprüfung).

Mittlerweile hat die Wirtin die erforderliche Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und konnte dem Stadtrat das entsprechende Zertifikat vorlegen. Das provisorische Gastgewerbebeipatent wird folgedessen in ein definitives umgewandelt.

Der Stadtrat gratuliert Frau Correia zur bestandenen Wirteprüfung und wünscht ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Führung des Restaurants Hirschen.

Verkehrs- und Sicherheitskonzept Kinderland Openair 2014

Am Samstag, 30. August findet auf dem Hofplatz das traditionelle Kinderland Openair 2014 statt. Der Stadtrat genehmigt das entsprechende Verkehrs- und Sicherheitskonzept für den Anlass. In der Zeit von Freitag, 29. August, 13:00 Uhr bis Samstag, 30. August, 22:00 Uhr werden der Hofplatz und die Zufahrten von der Thurbruggstrasse und der Schottengasse in der Altstadt für den Durchgangsverkehr gesperrt. In der Kirchgasse und Tuchgasse besteht ein Einbahnverkehr. Die übrigen Altstadtgassen sind nicht betroffen. Die Anwohner werden schriftlich über mögliche Einschränkungen orientiert und mit Parkkarten für ein zentrurnahes Anwohnerparking bedient. Anwohner des Hofplatzes wird es zudem durch die Aufnahme auf die Gästeliste möglich sein, ihren Wohnbereich uneingeschränkt zu erreichen. Ebenfalls jederzeit gewährleistet ist der Zugang zur katholischen Kirche.

Rückblick 1. August-Feiern

Der Stadtrat blickt auf die aus seiner Sicht sehr erfolgreich verlaufenen Bundesfeiern mit Brunch vor der Mehrzweckhalle Bitzi und dem abendlichen Anlass auf der Resiwiese in Schweizersholz zurück. Eine weitere Veranstaltung mit einem Brunch fand im Sattelbogen statt. Der Stadtrat bedankt sich bei den entsprechenden Organisatoren für ihren Einsatz und bei der

Bevölkerung für die rege Teilnahme an den Feierlichkeiten. Zudem freut er sich, dass immer mehr Bewohner und Bewohnerinnen ihre Häuser schmücken und beflaggen.

Behördenwahlen 2015; erneute Kandidatur von Erich Schildknecht

Stadtrat Erich Schildknecht gibt bekannt, dass er an den Behördenwahlen im kommenden Frühling erneut für den Sitz in der Stadt-Exekutive kandidieren wird. Er hatte diesen Entscheid anlässlich der Bekanntgabe der Zukunftsabsichten der restlichen Stadtratsmitglieder im Rahmen der letzten Gemeindeversammlung noch offen gelassen.

Mit Boris Binzegger, Christina Forster, Helen Jordi und Erich Schildknecht werden damit vier amtierende Stadtratsmitglieder erneut zur Wahl antreten. Auf eine Kandidatur verzichten werden hingegen die bisherigen Ratsmitglieder Hedy Hotz und Christoph Maurer sowie Stadtammann Josef Mattle.

Die Behördenwahlen für die Amtsdauer 1. Juni 2015 bis 31. Mai 2019 wurden durch den Stadtrat – wie schon bekanntgegeben – auf den 8. März 2015 festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 19. April 2015 durchgeführt.

*Bischofszell, 21. Mai 2014
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann*

Sitzung vom 20. August 2014

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 17 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 20. August 2014 bewilligt)

Baubewilligungen

Liegenschaft: Parzelle 1965, Waldparkstrasse 34, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauherr: Patric und Daniela Keller, Hofplatz 1, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1968, Türkeistrasse 20, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauherr: Philippe Harzenmoser, Christine Engel, Sattelbogenstrasse 18, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 614, Eichenstrasse 5, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Werbe-Fahnenmasten
Bauherr: Käser Camping AG, Eichenstrasse 5, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1164, Mittlere Lettenstrasse 12, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Anbau Terrasse, Fassadenänderungen
Bauherr: Kani Abduli, Herisauerstrasse 52, 9015 St. Gallen

Anpassung Quartierplan Gihl

An seiner Sitzung vom 18. Juni 2014 hat der Stadtrat einer Anpassung der Quartierplanung Gihl zugestimmt und den entsprechenden Planungsauftrag an das Ingenieurbüro Niklaus+Partner AG erteilt. Die Änderung ist im Zusammenhang mit dem

Bauvorhaben einer Gewerbeanlage von der Firma Cave Amann SA erforderlich. Eine überarbeitete Version des Quartierplans liegt in der Zwischenzeit vor und wird durch den Stadtrat genehmigt. Gleichzeitig wird das öffentliche Auflageverfahren freigegeben. Dieses wird vom 29. August bis 17. September 2014 durchgeführt.

Einsturz Mischwasserkanal

Im Bereich der Liegenschaft Marktgasse 34, entlang der Grabenstrasse, ist ein Teilbereich des Mischwasserkanals eingestürzt. Dieser Kanal ist schon sehr alt und noch nicht mit einem Röhrensystem ausgebaut. Durch den Einsturz ist in einem privaten Garten ein Loch von rund eineinhalb Metern Tiefe entstanden. Die Einsturzstelle wurde in der Zwischenzeit provisorisch abgedeckt. Um eine Verstopfung im Kanalsystem durch das angehäufte Geröll

zu vermeiden, soll sobald wie möglich die Reparatur erfolgen.

Die Bauverwaltung holt derzeit Offerten für die Instandstellungsarbeiten ein. Es ist mit Kosten von Fr. 20'000.– bis Fr. 30'000.– zu rechnen. Diese werden der Laufenden Rechnung 2014 belastet. Der Stadtrat erachtet es zudem als zwingend notwendig, die sehr alte Mischwasserkanalisation im betroffenen Gebiet in absehbarer Zeit grundlegend zu sanieren, beziehungsweise zu ersetzen.

Rückbau Industriegeleise Sulgerstrasse

Die nicht mehr benötigten Industriegeleise über die Kreuzung bei der Bischofszell Nahrungsmittel AG (BINA) zur ehemaligen Bruggmühle an der Sulgerstrasse werden aufgrund eines erhöhten Sicherheitsrisikos für Radfahrer sowie im Hinblick auf einen möglichen späteren Kreiselbau entfernt. Der Rückbau erfolgt im Auftrag des kantonalen Tiefbauamtes Thurgau, das für den Rückbau zuständig ist. Durch die Arbeiten wird der Verkehr im Bereich der Baustelle ab 20. August 2014 für rund fünf Wochen mittels Lichtsignalanlage einspurig geführt. Der Stadtrat stellt grundsätzlich eine Kostenbeteiligung der Stadt Bischofszell am Rückbauprojekt in Aussicht, da Kantonsbauarbeiten innerhalb von städtischen Siedlungen beitragspflichtig sind. Ein städtischer Beitrag wird jedoch erst im Zusammenhang mit einem allfälligen Kreiselbau ausgerichtet. Die Kostenbeteiligung beschränkt sich zudem auf nachhaltige und auf den Kreiselbau abgestimmte Massnahmen.

Anpassung Zonen- und Gestaltungsplan Waldpark / Türkei

Im Zusammenhang mit dem Verkauf und der Parzellierung des Baulandes aus dem

Vermächtnis Ida Wüthrich sel. hat der Stadtrat am 19. Februar 2014 einer geringfügigen Anpassung des Zonenplans zugestimmt. Konkret ging es darum, die teilweise noch in der Wohnzone W3 (3-geschossig) befindliche Fläche für Einfamilienhäuser ganzheitlich in Wohnzone W2 (2-geschossig) zu ändern. Weiter wurde eine Anpassung der bestehenden Gestaltungsplanung an die neuen Gegebenheiten genehmigt. Im Frühjahr 2014 wurde das öffentliche Auflageverfahren der überarbeiteten Pläne durchgeführt. Mittlerweile ist nun erfreulicherweise auch die Mitteilung über die Genehmigung der Planänderungen durch das kantonale Departement für Bau und Umwelt bei der Stadtverwaltung eingetroffen. Der Stadtrat setzt die neue Zonen- sowie Gestaltungsplanung somit per 1. September 2014 in Kraft.

Ausbauprojekt obere Bisrütistrasse

Aufgrund von Einsprachen gegen den geplanten Ausbau der oberen Bisrütistrasse und des vorgesehenen Kostenteilers hat der Stadtrat in diesem Frühjahr beschlossen, das Projekt vorläufig zu sistieren und stattdessen gemeinsam mit den betroffenen Anwohnern einen möglichen Konsens anzustreben. Eine erste Besprechung zwischen Vertretern der Stadt und den Anstössern hat in der Zwischenzeit stattgefunden. Dabei ging es in erster Linie um die Erfassung der verschiedenen Anliegen und Bedürfnisse. Die entsprechenden Ergebnisse werden nun durch die Bauverwaltung ausgewertet und dienen als Basis für weitere Gespräche zum Ausbau der oberen Bisrütistrasse.

Ersatz Altstadt-Beleuchtung

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ersatz der Altstadtbeleuchtung hat der

Stadtrat diesen Frühling das Konzept der beauftragten Fachfirma «art light GmbH» zur Kenntnis genommen und mit einigen Ergänzungswünschen genehmigt. Durch den Ersatz der rund 50 Altstadtleuchten aus dem Jahr 1977 kann jährlich viel Energie eingespart werden. Zwischenzeitlich wurden im unteren Bereich der Marktgasse, Höhe Marktgasse 13 (Verwaltungsliegenschaft Soziale Dienste) und Marktgasse 24 (vis à vis Cafe Jordi) zwei verschiedene Musterleuchten angebracht und können noch weiterhin dort begutachtet werden.

Neues Gesetz über Stimm- und Wahlrecht

Per 1. August 2014 wurde das neue kantonale Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht sowie die entsprechende Verordnung in Kraft gesetzt. Im Zusammenhang mit der Gesetzesänderung entsteht für die Gemeinden unter anderem eine grössere Flexibilität hinsichtlich der vorgeschriebenen Urnenöffnungszeiten und Urnenstandorte.

Der Stadtrat möchte diese Gelegenheit nutzen und dort wo nötig, die Möglichkeiten der Stimmabgabe in Bischofszell den heutigen Gegebenheiten anpassen. Als Grundlage dienen insbesondere die Statistiken der letzten Jahre über die Anzahl Stimmabgaben pro Urnenstandort sowie die Rückmeldungen der Mitglieder des Stimm- und Wahlbüros.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden in Kürze detailliert über entsprechende Anpassungen der Stimmlokale und Urnenöffnungszeiten orientiert. Die kommende eidgenössische Abstimmung vom 28. September 2014 ist von diesen Änderungen noch nicht betroffen.

Herbstfest Papageno

Die Organisation «Papageno – Hilfe zur

Anzeigen

 **Buchmüller GmbH**
Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen


Patrick Rimle
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

**Familie vergrössert? Passen
Sie Ihre Versicherungen den
neuen Bedürfnissen an.**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Marktstrasse 18, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70
patrick.rimle@mobi.ch, www.mobimittelthurgau.ch

Selbsthilfe für Rumänien» organisiert am Samstag, 6. September 2014 erneut ein Herbstfest mit Tombola im Lettenquartier. Der mittlerweile zur Tradition gewordene Anlass findet von 11:00 Uhr bis 24:00 Uhr statt. Der Stadtrat bewilligt die Benützung des öffentlichen Grundes für den gemeinnützigen Anlass im Rahmen der Vorjahre und mit entsprechenden Auflagen. Die Anwohner werden durch den Veranstalter über den Anlass und mögliche Einschränkungen direkt orientiert.

Stop-AIDS Plakate

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat im Zusammenhang mit der Stop-AIDS Kampagne eine neue Plakataktion lanciert. Darauf sind Paare in expliziten Liebeszenen dargestellt. In breiten Teilen der Bevölkerung regt sich Widerstand gegen

die Plakataktion des BAG. In den nationalen Medien wurde mehrfach darüber berichtet. Derzeit läuft zudem eine schweizweite Petition unter der Bezeichnung «Kein Porno auf Strassenplakaten», die den Rückzug der umstrittenen Plakate fordert. Aus der Bischofszeller Bevölkerung wurde ein Ersuchen an den Stadtrat gerichtet, der Plakataktion des BAG im Rahmen seiner Möglichkeiten entgegen zu wirken.

Der Stadtrat Bischofszell unterstützt im Grundsatz die wichtigen Präventionsmassnahmen des BAG zur Stop-AIDS-Kampagne. Er hält jedoch die grossflächige Darstellung der an Sexualpraktiken anmutenden Szenen im öffentlichen Raum für nicht angebracht. Dem BAG wird daher im Sinne einer Wünschäusserung mitgeteilt, dass auf dem Gemeindegebiet

Bischofszell auf das Anbringen der entsprechenden Plakate verzichtet werden soll.

Besprechung Investitionsprogramm

Im Rahmen der Budgetdebatte bespricht der Stadtrat eine erste Version des Investitionsprogramms 2015 sowie der Jahre 2016 bis 2018 und später. Die Planung zeigt das Investitionsbudget 2015 sowie die Behördenabsichten über geplante Investitionen und wertvermehrende Anschaffungen späterer Jahre auf. Ebenfalls dient die Planung als finanztechnische Grundlage für die Investitionsmöglichkeiten in den kommenden Jahren.

*Bischofszell, 26. August 2014
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann*

Feuerwehrjubiläum 151 Jahre «Rettungsdienst und Feuerwehr in Bischofszell»

Am letzten Wochenende im August 2014 holt die Stützpunkt-Feuerwehr Bischofszell ihr verpasstes 150-Jahr-Jubiläum nach und feiert dieses mit der gesamten Bevölkerung beim Feuerwehrdepot vor der Bitzihalle.

Aus diesem Anlass wird das Historische Museum Bischofszell vom Sonntag, 31. August bis Sonntag, 7. September im Foyer des Museums an der Marktgasse 4 eine spezielle Ausstellung mit Dokumenten und Objekten aus der Geschichte der Feuerwehr einrichten. Im Archiv des Feuerwehrdepots fanden sich zahlreiche alte Fotos, Reglemente, Zeitungsartikel und diverse andere Gegenstände, die Erinnerungswert haben und die dem Museum für die Ausstellung überlassen wurden.

Speziell interessant ist eine grosse Fotomontage mit den namentlich angeschriebenen Brustbildern des Feuerwehrjahrgangs 1901. Viele Bischofszeller wer-

den dort sicher ihre Vorfahren entdecken können!

Um den Besuchern und Besucherinnen des Feuerwehranlasses am Sonntag, 31. August die Geschichte der Feuerwehr Bischofszell nahe zu bringen, wird Beda Dahinden eine Führung vom Feuerwehrdepot, wo ein Stand mit alten Feuerwehrutensilien zu finden sein wird, zum Historischen Museum durchführen. Dort wird Eugen Fedi kurz über die Stadtbrände in Bischofszell berichten und einen Abriss über die 151-jährige Geschichte der Feuerwehr Bischofszell geben. Die gesamte Führung dauert ca. eine Stunde.

Der rote Hahn in Bischofszell

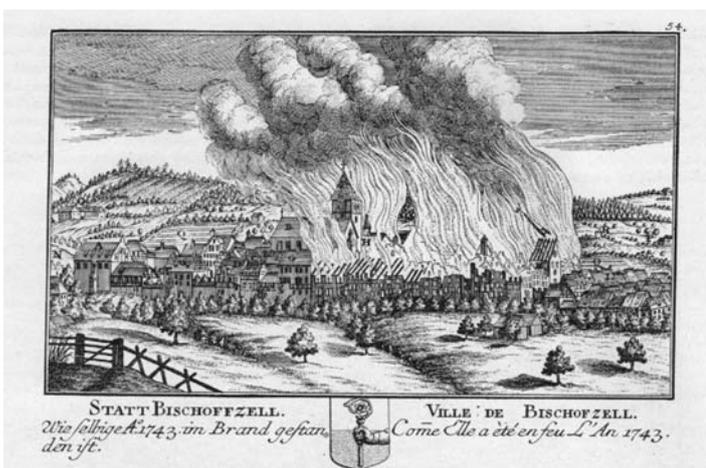
Am Sonntag, 7. September, dem «Kuchensonntag» des Museums, findet im Museum um 14.00 Uhr ein Vortrag von Eugen Fedi über die drei Grossbrände in Bischofszell mit Schwerpunkt «Brand von 1743» statt.

Der Kampf mit dem entfesselten Element Feuer ist so alt wie die Menschheit selbst. Bis in die Neuzeit hinein stand der Mensch der Bekämpfung des Feuers hilflos gegenüber. Ausgedehnte Stadtbrände waren deshalb häufig. Auch Bischofszell musste dies schmerzlich erfahren. Drei Grossbrände wüteten in unserem Städtchen, wobei der schlimmste der von 1743 war. Auf Ursachen, Folgen und Geschichten der Brände wird an diesem Vortrag eingegangen.

Alle geschichtlich Interessierten und alle Freunde und Freundinnen der Feuerwehr sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Wie jeden Sonntag von März bis November ist die Kaffeestube des Historischen Museums geöffnet, und am ersten Sonntag im Monat gibt es dort von den Helferinnen selbstgebackene Kuchen.

Gretel Seebass



Die ältesten Teile der Handspritze

Museums-/Kulturnacht Bischofszell

10 Jahre Jubiläum

Samstag, 20. September 2014,

18.00 bis 24.00 Uhr

An verschiedenen Hör- und Schauplätzen erwartet Sie ein kulturelles & kulinarisches Abendprogramm:

PM1 – Historische

Papiermaschine

Papierschöpfen mit Christiane Frei und Kurzführungen an der Historischen Papiermaschine.

Typorama – Museum für Bleisatz und Buchdruck

Modern Times im Typorama. Charlie Chaplin ist zu Besuch.

Zum 125. Geburtstag des begnadeten Komikers, gibt es eine Sonderausstellung von und mit Daniel Bertsch.

Historisches Museum

Auftritt Nostalgie Modeschau: In originalen Kostümen singen und tanzen Gross und Klein zu Melodien aus der Zeit um 1900. Kurzführungen durch die Sonderausstellung «um 1905: Jugendstil in Bischofszell».

Bistro zuTisch

Ein Film über Bischofszell wird gezeigt! Die Aufnahmen sind vom Jahr 1948.

Bücher zum Turm

«Musehen statt Fernsehen» – fast ein Theater, frei nach Lorient von und mit Charlotte Kehl und Marcel Schildknecht.

Nachwächter im Bogenturm

Die Nachwächter entführen in den Bogenturm. Sie erfahren «geisterhaftes, gruseliges und auch ekelhaftes aus vergangenen Zeiten bei Laternenlicht im Bogenturm». Abschliessend um 23 Uhr folgt der Mitternachtsrundgang durch die Altstadt.

Bürgerhof – Bürgerarchiv

Auf den Spuren der Bürgergemeinde, der

Stadtverwaltung vergangener Jahrhunderte. Eine kurzweilig geführte Zeitreise vom Einst ins Jetzt.

Schulhaus Obertor

Hans-Martin Baumann führt Gespräche mit Bischofszeller Zeitzeugen und wirft einen Blick auf die «Schule im Wandel der Zeit».

Genüsse für den Gaumen finden Sie im Typorama, bei der PM1 und in der Marktgasse: im Historischen Museum und im Bistro zuTisch.

Detailliertes Programm

Der Flyer ist erhältlich im Verkehrsbüro, im Rathaus, bei allen Beteiligten oder im Internet unter:

www.verkehrsverein-bischofszell.ch oder unter <http://www.bischofszell.ch/de/aktuelles/anlaesseaktuelles>

Der Eintritt kostet Fr. 15.- / Person
Vorverkauf: Bücher zum Turm

Abendkasse bei den drei Museen: Typorama, PM1, Hist. Museum sowie im Bistro zuTisch, Bücher zum Turm und Schulhaus Obertor

Wir danken allen Sponsoren herzlich für Ihre Treue, insbesondere:

Stadt Bischofszell, Gemeinde Niederbüren, Lotteriefonds Kanton Thurgau sowie RAIFFEISEN-Banken Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell, Waldkirch-Hauptwil

www.verkehrsverein-bischofszell.ch

Jacqueline Maurer

Musehen statt Fernsehen



Fast ein Theater – frei nach Lorient von Marcel Schildknecht und Charlotte Kehl bei Bücher zum Turm

Seine ältesten Cartoons und Sketches sind 60 Jahre alt, also fast museumsreif. Und trotzdem haben sie nichts von Ihrer Aktualität verloren. Sein „Feierabend“, oder „Das Frühstücksei?“ sind Legenden. Viktor von Bülow, «Lorient», einer der vielseitigsten deutschen Humoristen, Karikaturist, Regisseur, Schauspieler, hatte mit seinen liebevollen Angriffen auf das sich etablierende

Bürgertum von Nachkriegsdeutschland einen schweren Stand. Die erste Cartoon-Serie «auf den Hund gekommen» im «Stern» stiess zu Beginn auf nicht geringe Ablehnung. Aber der Erfolg liess nicht lange auf sich warten, bei jungen Rebellen ebenso wie in Künstlerkreisen und beim Rundfunk und Fernsehen wuchs die Begeisterung. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere, hielt er unter anderem die Rede für das 100-Jahre-Jubiläum der Berliner Philharmoniker.

Am 20. September wird Lorient, alias Marcel Schildknecht und Charlotte Kehl, einge-

rahmt von 4 Sketches, eine Jubiläumsrede für die Museums-Kulturnacht in Bischofszell halten.

Das Fernsehen ist Lorient's beliebtestes Motiv und trotzdem, oder gerade deshalb lautet die Empfehlung: Gehen Sie doch lieber...

«Musehen statt Fernsehen»

Bücher zum Turm, Bischofszell Museums-KulturNacht, 20. September, 19.30 Uhr; 20.30 Uhr; 21.30 Uhr Apéro: Bier, Wein und etwas zu Knabbern gibt es ab 19.00 Uhr, zwischendurch und anschliessend.

Charlotte Kehl

Onko-Treffpunkt – Ein Angebot zur Entlastung

Die Diagnose Krebs löst viele Fragen aus. Mit dem Onko-Treffpunkt bietet die Thurgauische Krebsliga eine Dienstleistung zur Entlastung von Angehörigen an. Es können persönliche Gespräche geführt werden und eine individuelle Beratung für Angehörige von krebserkrankten Menschen findet statt. Wir bieten Interessierten Hilfe zur Selbsthilfe an. Unser Dienstleistungsangebot wird durch Fachpersonen ausgeführt, welche der ärztlichen Schweigepflicht und dem Datenschutz unterstehen.

Morgens von Montag – Freitag, 09.00 – 12.00 Uhr steht jeweils eine Fachperson für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Der Onko-Treffpunkt ist mit Standort an der Bahnhofstr. 5, 1. OG, in 8570 Weinfelden, äusserst zentral gelegen. Diese Dienstleistung kann kostenlos und ohne vorherige Anmeldung genutzt werden.

Unverzichtbar – Thurgauische Krebsliga
Wer hilft bei der Krisenbewältigung, wenn die Diagnose Krebs gestellt wird? Die

Hausärzte und die Onkologen im Spital sind die ersten Ansprechpartner für die medizinische Versorgung. Was später an beängstigenden Gefühlen, familiären, beruflichen und finanziellen Einschränkungen auftaucht, kann vom Team der Thurgauischen Krebsliga aufgefangen und Fragen beantwortet werden.

Die Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen zu verbessern, ist das Ziel der Thurgauischen Krebsliga.

Für Fragen rund um das Thema Krebs stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:



thurgauische krebssliga
Kompetenzzentrum

Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 70 00 / Fax 071 626 70 01
E-Mail: info@tgkl.ch / www.tgkl.ch

Tolles Tennis und Gemütlichkeit

An den Wochenenden vom 30./31. August und 6./7. September (Verschiebedatum 13./14. September) finden in Bischofszell die Thurgauer Senioren Meisterschaften statt. Es gibt spannende Spiele zu sehen bei den Frauen wie auch bei den Männern.

Wird eine neue Thurgauermeisterin oder ein neuer Thurgauermeister erkoren?

Kommen Sie doch vorbei auf unsere schöne Tennisanlage. Fanen Sie mit und geniessen Sie unsere Gastfreundschaft. Das Gastroteam bemüht sich, Ihnen eine gluschtige Mahlzeit zuzubereiten und wird verschiedene Getränke ausschenken.

Spielbeginn ist jeweils 9.00 Uhr morgens und dauert den ganzen Tag. Wir freuen uns auf Sie!!

Für den Vorstand Barbara Müller-Moser

Anzeigen

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklappläden aus Eigenproduktion



Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

**DÖRIG
METALLBAU AG
9502 WALDKIRCH**

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



HASENBERG - 9205 WALDKIRCH

WÄSCHESERVICE

WIR BÜGELN IHRE HEMDEN

heilsarmee-hasenberg.ch 071 434 61 61

Zivilstandsnachrichten der Einwohner / Einwohnerinnen von Bischofszell im Juli 2014

Geburten

03. Juli **Mansor, Lorenzo**, Sohn des Mansor, Karam Zaki Kaldas und der Attia, Miriam, ägyptischer Staatsangehöriger

07. Juli **Baumgartner, Neah Alexis**, Tochter des Baumgartner, Michael und der Baumgartner geb. Giger, Rebecca Stephanie, von Bangerten BE

11. Juli **Da Ros, Nikkita**, Tochter des Buchmeier, Guido und der Da Ros, Nadja Marina, von Kreuzlingen TG

15. Juli **Stojkovic, Soraja**, Tochter des Stojkovic, Radovan und der Mihajlovic-Stojkovic geb. Mihajlovic, Jelena, serbische Staatsangehörige

24. Juli **Buff, Émilie Cornelia**, Tochter des Buff, Marco und der Buff geb. Scherrer, Elisabeth Luise, von Herisau AR

30. Juli **Xhaferi, Malik**, Sohn des Xhaferi, Fidan und der Xhaferi geb. Vehapi, Melisa, von Bischofszell

Ehen

07. Juli **Löpfe, Thomas**, von Häggenschwil SG und **Fässler, Jeannine Jeannette**, von Urnäsch AR

10. Juli **Daly, Marc Steven**, von Buchholterberg BE und **Krähenmann, Norah**, von Aadorf TG und Tobel-Tägerschen TG

19. Juli **Hug, Philippe**, von Wil SG und **Frei, Andrea Elisabeth**, von Ehrendingen AG

Todesfälle

04. Juli **Rathgeb, Arthur**, von Bischofszell und Dietlikon ZH, geb. 19. März 1922, Ehemann der Rathgeb geb. Rossi, Lina

Bischofszell, 25. August 2014

Karla Marinovic, Leiterin Einwohnerdienste

Kapelle Oetlishausen erstrahlt in neuem Glanz

Die Einweihung der sanft renovierten Kapelle Oetlishausen und deren neuen Umgebungsgestaltung lockte viele Interessierte aus der Region nach Hohentannen. Sie genossen den schönen Sommerabend und horchten den Klängen von alten Instrumenten. Im Festgottesdienst dankte Gemeindehelfer Daniel Aebesold, dass das Gotteshaus weiterhin ein Ort sein kann, wo Menschen Gott begegnen können.

Die gelungenen Sanierungsarbeiten in und um die Kapelle wurden gebührend gefeiert. Die Kleininformation mit einigen Blechbläsern der FEG Brass Band Sulgen war schon von weit her zu hören. Pascal Miller und Cornel Weibel überraschten mit alten Instrumenten und Klängen vor und während des Gottesdienstes.

Ort, um zur Ruhe zu finden

Gemeindehelfer Daniel Aebesold lud in seiner Predigt dazu ein, neu über Gottes Grösse zu staunen. Die Kapelle Oetlishausen lade dazu geradezu ein. Mir ist bewusst, dass Gott nicht auf irgendwelche Behausungen angewiesen ist. Gott sei zwar überall präsent und wirksam. Und doch helfe es, an bestimmten Orten wie einer solchen Kapelle, zur Ruhe zu kommen. Sie bleibe weiterhin ein Ort, «wo wir Gott begegnen können, wo wir auch als stärkende Gemeinschaft einander begegnen können. In diesem Raum soll etwas von der Grösse Gottes erfahrbar werden.»

Kleinod erhalten

Dieses Anliegen teilt auch der neue Eigentümer der Kapelle, die nun wieder – wie in den meisten Jahrhunderten ihres

Bestehens – dem Schlossgutbesitzer gehört. Schlossgutbesitzer Josef Felder ergänzt: «Die Kapelle Oetlishausen gehört im Ensemble zum Schlossgut Oetlishausen. Es ist mir ein Anliegen, dass dieses Kleinod mit grosser kulturhistorischer Bedeutung erhalten bleibt. Die Kapelle wird weiterhin als beliebter Ort für Gottesdienste im kleinen Rahmen gepflegt und unterhalten.»

Weitere Abendgottesdienste

In der Kapelle Oetlishausen werden wie bisher an mehreren Sonntagabenden im Frühling, Sommer und Herbst eher traditionell geprägte Gottesdienste gefeiert. Dieses Jahr finden nach der Einweihungsfeier weitere Gottesdienste statt: am 21. September und am 12. Oktober, jeweils um 20.00 Uhr.

Roman Salzmann





Die Wassermassen haben Bischofszell im Sommer 2014 sehr zugesezt. Private und die Stadt Bischofszell planen mit dem Zivilschutz weitere Abwehrmassnahmen. Die alte Thurbrücke jedoch wehrt sich standhaft gegen das Hochwasser, wie das Bild von Markus Stähli zeigt.

Josef Mattle, Stadtammann

Zu vermieten
oder
Zu verkaufen

Tiefgaragenplätze

mit Fernbedienung + 2 Schlüssel ab sofort; in der Überbauung Laubegg

Miete Fr. 100.- / Monat
Preis Verkauf auf Anfrage

Auskunft und Besichtigung:
Abteilung Bau + Sicherheit,
Bischofszell

Tel. 071 424 24 56 oder 54
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Kommt ein altes Bäuerlein zum Optiker und möchte eine neue Brille die von früher passe ihm nicht mehr.

Fragt der Optiker:

Händ si die alt mitbrocht?
Worauf das Bäuerlein meint:

Selb wohl, sie lueget dusse
d'Schaufenster aa!

Doris Friederich

Öffnungszeiten der städtischen Dienstleistungsbetriebe

Aufgrund von internen Anlässen bleiben die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell wie folgt geschlossen:

Freitag, 29. August 2014, nachmittags

Betroffene Abteilungen: sämtliche Dienstleistungsbetriebe

Freitag, 19. September 2014, ganzer Tag

Betroffene Abteilungen: Allg. Verwaltung im Rathaus und Soziale Dienste
Dort wo nötig, wird ein Notfall- bzw. Pikettbetrieb aufrechterhalten.
Für die Kenntnisnahme und das Verständnis danken wir bestens.

Stadtverwaltung Bischofszell,

Michael Christen, Stadtschreiber

GUIDO FONTANIVE AG
DIPL. MALERMEISTER
MARKTGASSE 26
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83
Telefax 071 422 59 83

Ihr Malermeister für fachgerechte Beratung!

frei Optik

Brillen

Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Der nächste
Bischofszeller-Marktplatz
erscheint am
Freitag, 26. September 2014

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

> **GRATISABHOL-DIENST UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

> **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,
www.hiob.ch,
wittenbach@hiob.ch

Weitere HIJOB
Brockenstube
Rorschach,
St. Gallerstrasse 16,
Tel. 071 845 27 37

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Rest. Hirschen
Amriswilerstr.52
8589 Sitterdorf
Tel: 071 422 31

Herbstzyt - Wildzyt

Ab dem 5. September
verwöhnen wir Sie wieder
mit:

- Rehpfeffer
- Rehschnitzel
- Hirschfiletmedaillons
u.n.m.

natürlich mit
hausgemachten Spätzli,
feinem Rotkraut mit Marroni
und den Garnituren!

Auf Ihren Besuch freuen sich
Fam. E. u. R. Bonnichon
und Mitarbeiter

Besuchen Sie
für weitere Info's unsere
Homepage:
www.hirschen-sitterdorf.ch

Roger Gubler

Holzbau
Hefenhofen

Spezialist für sämtliche Holzarbeiten

Sattelbogenstr. 16
9220 Bischofszell
Tel. 071 411 39 57
Natel 079 675 87 12
Fax 071 411 79 53

info@gubler-holzbau.ch
www.gubler-holzbau.ch

Restaurant GERTAU

Aktuell:
täglich Köstlichkeiten aus dem BBQ-Ofen

Röstwoche
1. - 5. September 2014

Jungschwein
aus dem Barbecue-Ofen
am Abend vom Sa., 6. Sept. bis So., 7. Sept 2014
"Es hätt, so lang's hätt!"

Bitte beachten Sie das Sonntagsfahrverbot.
An Sonn- und Feiertagen ab 17.00 geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Werner Attinger
9220 Bischofszell
071 - 433 15 50 / www.gertau.ch

42. Waldhofcup des BSV Bischofszell

Am Wochenende des 16. und 17. August fand das erste Turnierwochenende des traditionellen Handballturniers statt. Dieses stand ganz im Zeichen der Handballjugend.

Den samstäglichen Turnierauftritt bestritten die MU19 Junioren. In einem vollständigen und hochkarätigen Teilnehmerfeld mass sich die Mannschaft von Trainer Guido Widmer mit etlichen Grössen aus der Region. Das neu zusammengestellte Team zeigte, dass es auch auf diesem Niveau mitspielen kann. Zwar verpassten sie die Halbfinalqualifikation knapp und verloren zum Abschluss auch das Rangierungsspiel um den 5. Schlussrang gegen das Elite Team der SG Wädenswil/Horgen, wobei die knappen Resultate für die Meisterschaft durchaus positiv stimmen.

Den Turniersieg machten die regionalen Spitzenteams des HC Flawil und des BSG Vorderland unter sich aus, wo sich der letztjährige HRVO-Cupsieger verdient durchsetzte. Im Spiel um den 3. Platz behielt der TV Appenzell gegen Fortitudo Gossau die Oberhand.

Am Sonntag wurde nun bereits zum zweiten Mal das FU17 Mädchenturnier durchgeführt. Die Bischofszeller Mädchentruppe präsentierte sich dabei erstmals unter ihrem neuen Trainer Lino Flacco. Wie die Jungs zeigten auch die Mädchen durchwegs gute Leistungen, aber der Einzug ins Halbfinale gelang leider auch nicht. Dennoch durfte das zahlreich erschienene Publikum die erfreuliche Entwicklung der Girls betrachten, welche unter dem neuen Übungsleiter bereits ins Rollen gekommen ist. Dank dem Sieg gegen den letztjährigen Turniersieger HSC Kreuzlingen, konnten sie den Waldhofcup auf dem 7. Rang abschliessen.



Den begehrten Pokal erspielten sich die Mädchen des HC Arbon, die das Finale gegen den KTV Wil klar dominierten. Den 3. Schlussrang ergatterte sich Gelb-Schwarz Schaffhausen äusserst knapp vor dem Team des HC Amriswil.

Am zweiten Waldhofcupwochenende vom 23./24. August lief am Samstag das Fanionteam des BSV Bischofszell erstmals unter ihrem neuen Trainer Philipp Veraguth auf. Dieser hat nach dem letztjährigen Abstieg das Zepter übernommen und startet in dieser Saison einen Neuanfang. Da kam der Mannschaft das Heimturnier gerade recht, um sich dabei von seiner besten Seite zu zeigen! Bis zum letzten Spiel bestand noch die Möglichkeit die begehrte Trophäe in den eigenen Reihen zu behalten, aber mit einer äusserst knappen Niederlage zum Abschluss musste man die Pfade aus Neuhausen und den BSG Vorderland doch noch an sich vorbeiziehen lassen!

Abgeschlossen wurden die diesjährigen Turniertage am Sonntag 24. August durch die Austragung des MU15 Juniorenturniers. Das extrem junge Heimteam musste dabei viel Lehrgeld zahlen. Die Jungs und Mädchen von Trainer Werner Müller konnten die körperliche Unterlegenheit nicht kompensieren, so dass es ihnen leider nicht gelang einen Sieg davonzutragen. Gewonnen wurde diese Kategorie von den Elite-Junioren des TSV Fortitudo Gossau vor dem HC Romanshorn. Im kleinen Finale setzte sich der letztjährige Turniersieger TV Endingen gegen den HC Goldach/Rorschach durch.

Die Turnierorganisatoren durften sich an allen Tagen über die äusserst fairen Spiele und eine gute Stimmung in der Bruggwiesenhalle freuen, so dass auch die 42. Austragung ein voller Erfolg wurde.

Werner Müller, OK Waldhofcup

Anzeigen

Erstvermietung - Bezug ab Sommer 2015

Attraktive Neubauwohnung in Bischofszell Weid II

Sichern Sie sich jetzt schon Ihr neues Zuhause.

Beratung und Besichtigung nach Voranmeldung jeden Mittwoch Nachmittag im Baubüro an der Niederbürerstrasse 38a in Bischofszell.

2.5-ZWG ab netto CHF 960.-
3.5-ZWG ab netto CHF 1'200.-
4.5-ZWG ab netto CHF 1'780.-

Beratung und Vermietung

awit
awit immobilien ag



Gabriele Maassen & Christoph Wanner, Tel. 071 447 88 70

Wissen Sie noch wer ich bin?

KÜHNIS



HÖRWELT

Robert Lanzinger

Ihr Ansprechpartner in der Hörwelt Gossau
St.Gallerstrasse 110 · T 071 385 41 21





www.garagehofer.ch

50 Jahre Garage Hofer AG

Jubiläumsausstellung 13. / 14. September in Altnau



New Twingo

Z.E.
ZERO EMISSION
Probefahrt mit
Elektrofahrzeugen



New Jeep Renegade

- Chiptuning inklusive Probefahrt* mit 

* Testen Sie die Leistungssteigerung gleich vor Ort an Ihrem Fahrzeug gegen Voranmeldung unter 071 695 11 14 / info@garagehofer.ch

Öffnungszeiten: 10.00- 16.00Uhr

***** Jubiläums- Spezialrabatt auf ausgestellte Jeep Modelle**

BÜRGI GmbH TIEF - & STRASSENBAU

• Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
• Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84
E-Mail: buergi@baut.ch

Mob: 079 207 49 52
Web: www.buergibaut.ch

Ab dem 3. September starten wir wieder mit **ZUMBA Fitness** im Sonnental und Hauptwil!!

Sonnental

Wann: jeden Mittwoch

Wo: Turnhalle Sonnental

Zeit: 17.15-18.00 Uhr Zumba Kids
18.10-19.00 Uhr Zumba Fitness für Erwachsene

Hauptwil

Wann: jeden Samstag

Wo: Body Mind Point, Rotfarbstrasse 7, Hauptwil TG

Zeit: 9.30-10.20 Uhr Zumba Fitness für Erwachsene

(auch für Anfänger geeignet!!)

Infos unter: maria.schmidhauser@gmail.com oder
unter meiner Homepage: mschmidhauser.zumba.com

Bischofszell / Hauptwil
...wir bringen Licht ins Leben!



Tel. 071 422 12 73
www.elektroengeler.ch

Fax 071 422 37 28
info@elektroengeler.ch

Handänderungen Monat August 2014

Verkäufer: NTB Niederer Transport AG, Bischofszell

Käufer: Niederer-Roher Hanspeter und Ursula, Bischofszell

Grundstück: S151, S152

Ortsbezeichnung: Gihlstrasse 5
Gebäude / Land: 2 x 6 ½ Zimmerwohnung

Verkäufer: Gabban-Müller Marco und Margarethe, Bischofszell

Käufer: Schmitter Jörg, Bischofszell

Grundstück: Nr. 134

Ortsbezeichnung: Tuchgasse 12
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Forster Peter's Erben, Bischofszell und Forster-Wilk Karin, Bischofszell

Käufer: Büchel-Angele Michael und Melanie, Abtwil

Grundstück: Nr. 1096

Ortsbezeichnung: Sonnenstrasse 13
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Brochier Alexander, Weiningen und Brochier-Ulrichs Kira, Bischofszell

Käufer: Hill Ulrike Luise Maria, Zürich

Grundstück: Nr. 221, 1917, 1918

Ortsbezeichnung: Höhenstrasse 5
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: STUTZ AG Hatswil, Hatswil

Käufer: Bratschi Anita, Erlen

Grundstück: Nr. S476, M574

Ortsbezeichnung: Laubeggstrasse 7
Gebäude / Land: 2 ½ Zimmerwohnung

Bischofszell, 22. August 2014
Grundbuchamt Bischofszell,
Louis Brüscheweiler

Ein Quartier feiert

Die grossen Ferien sind vorbei, man trifft sich wieder vor der Haustüre, in der Gasse, im Städtli. Das ist die Zeit der Quartierfeste. So feiern sie in der Schottengasse/Hofplatz schon das siebte oder achte Mal – man ist sich darüber nicht ganz einig? Dafür herrscht Übereinstimmung bei der Begeisterung für dieses Fest, welches mit geringem Aufwand (jeder bringt etwas für's Buffet mit und hilft beim Aufbau und Abräumen) einen grossen Gewinn für gute Nachbarschaft und viel Spass für die ganze Familie darstellt. Ab 15.00 Uhr wird gemeinsam eingerichtet und dekoriert, der grosszügige Freiraum zum Spielplatz umfunktioniert, bis um 17.00 Uhr das eigentliche Fest beginnt.

Geteilter Aufwand

Schon etwas mehr Aufwand treiben die Hauptinitiatoren, Claire Reinhart (Food-Director), Marcel Inauen (PR & Organisation), Maria Streule-Inauen (Art-Director). Es ist schon bemerkenswert, mit wie viel Kreativität und kunsthandwerklichem Geschick «Maja» Streule alljährlich eine Dekoration auf den Tisch zaubert. Dieses Jahr hat sie zusätzlich eine «Futterkrippe» für die Kleinen gezaubert – bessergesagt, aus Bistrotisch und Gamellen zusammengeweisst. Sie habe ihre Kreativität ihrer



Kindheit zu verdanken, in der kein fertiges Spielzeug, dafür immer irgendwelches Material zur Verfügung stand. Als Nachkommin vom «Schottensepp» (Hotel Weissbad) passe sie sowieso gut in die Schottengasse, nun schon seit 26 Jahren.

Wetterglück

Das Wetter brauchen die Initianten nicht zu fürchten, aber die Ausweichmöglichkeit in der Stiftsamtei wird an diesem lauen Sommerabend wider Erwarten nicht gebraucht. So hat man die Schottengasse für den Verkehr gesperrt und den Festbänken und den kindlichen Strassenkünstlern zur Verfügung gestellt. Ein Grill wird aufgestellt und Mann/Frau/Kind brät sich darauf, was am besten schmeckt. Das reichhaltige Apéro- und Salatbuffet und der verführerische Desserttisch machen Appetit bis tief in die Nacht und wenn Claire noch eine Auswahl gebrannter Verdauerlis bringt, mag man lange geniessen.

Charlotte Kehl



Karrierestart bei der Stadt Bischofszell

Anfangs August 2014 konnten drei neue Lernende im Team der Stadt Bischofszell begrüsst werden.



Soraya Fontana

Ihre Ausbildung zur Kauffrau mit Berufsmaturität (M-Profil) bei der Stadtverwaltung begonnen hat Soraya Fontana aus Buhwil.

Während der dreijährigen Lehrzeit wird Soraya im Rahmen von sechs halbjährigen Abteilungsphasen in den Bereichen Stadtratskanzlei, Einwohnerdienste, Soziale Dienste, Bauverwaltung, Finanzverwaltung und Steueramt praktisch ausgebildet.

Im speziellen Sport-KV-Modell hat Ste-

phanie Lehner aus Romanshorn ihren betrieblichen Teil der Ausbildung bei der Stadtverwaltung in Angriff genommen.

Stephanie ist Mitglied der Damen Eishockey Nationalmannschaft und absolviert ihre vierjährige kaufmännische Lehre am neu geschaffenen Sport-KV in Kreuzlingen.

Der Praktikumszeit bei der Stadtverwaltung Bischofszell dauert 18 Monate. Durch dieses Ausbildungsmodell lassen sich Leistungssport und Lehre optimal kombinieren.



Stephanie Lehner

Weiter startete Jan Erni aus Hohentannen seine dreijährige Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt im Werkhofbetrieb.



Jan Erni

Stadtmann, Stadtrat und Personal heissen Soraya, Stephanie und Jan herzlich in ihren Reihen willkommen und wünschen viel Freude, Erfolg und Durchhaltewillen während der Ausbildungszeit.

Michael Christen, Stadtschreiber

Anzeige

INFORMATIKDIENSTLEISTUNGEN

*Ihr Ansprechpartner wenn die Technik versagt...
wir helfen bei jeglichen Computerproblemen und kommen
gerne persönlich bei Ihnen vorbei!*

brother
at your side

Partner
PROFFIX
Software für KMU

Partner
swisscom
Partner

HiCo

Hinterberger Consulting

DENKEN SIE DARAN...

*Am 8. April 2014 läuft der Support seitens Microsoft für Windows XP aus!
Gerne unterstützen wir auch beim Umstieg auf Windows 7/8.*

HINTERBERGER CONSULTING

St.Gallerstrasse 5, 8589 Sitterdorf, Telefon 071 430 07 07, info@hico.ch, www.hico.ch

Einstieg ins Schuljahr mit viel Power

Bereits läuft das neue Schuljahr im Bruggfeld wieder auf Hochtouren. Schon in der ersten Schulwoche durften die Schülerinnen und Schüler so einige aussergewöhnliche und überraschende Momente erleben.

So wurden sie zur Begrüssung am ersten Schultag nicht nur vom ganzen Team Bruggfeld willkommen geheissen. Tradi-



tionsgemäss haben sich die Verantwortlichen auch in diesem Jahr etwas Spezielles einfallen lassen: **Fatum Muslij**, bekannt aus der ersten Staffel der Sendung «Die grössten Schweizer Talente» – wo er bis ins Finale vorsties, begeisterte die neuen und auch die älteren Schülerinnen und Schüler im Bruggfeld mit seiner Tanz-Performance. Manch einer staunte darüber, was mit viel Übung und Training alles mit dem Körper angestellt werden kann. Als Swissmechanic-Botschafter machte er den Kids im Anschluss an seine Vorführungen auch Mut, Träume gezielt zu verfolgen und neben dem strengen Schulalltag auch Hobbies möglichst seriös und mit viel Elan zu verfolgen. Dabei setzte er ein Ausrufezeichen hinter die wichtigsten Eigenschaften im Berufsleben wie auch im Showbusiness als Tänzer: Durchhaltewillen, Motivation und dauernder Einsatz für die Sache!



Bereits am Donnerstag war ein weiterer Höhepunkt für alle Bruggfelder angesagt. So tauschten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen die Unterrichtsräume mit den Tribünen des Letzigrundstadions in Zürich und verfolgten dort hochstehende Wettkämpfe im Rahmen der Leichtathletik-EM.

Nicht schlecht staunten die Jugendlichen aus nächster Nähe unter anderem über weniger alltägliche Sportarten wie Hammerwurf oder Stabhochsprung. Zudem wurden sie Zeugen von grossartigen Sprüngen, sowie den Starts und Läufen der Athletinnen und Athleten über Kurzstrecken.

Auch der neue Stern am Schweizer Sprinthimmel, die erst 22-jährige Mujinga Kambundji wurde von den Bruggfeldlern frenetisch angefeuert und zur Finalqualifikation über 200 m getrieben.

Für jene, welche die ganze Morning-Session verfolgten, gab es zum Schluss noch Schweizerfähnchen, welche sogar von einigen Athletinnen und Athleten signiert wurden.

Voller neuer Eindrücke und teilweise ausgestattet mit den erwähnten Fähnchen durchstreiften die jungen Thurgauer Gäste anschliessend die belebten Strassen und Gassen der Zürcher Altstadt. Auch dieses Erlebnis in der grössten Schweizer Stadt wird bei manchen Schülerinnen und Schülern noch einige Zeit in den Köpfen sitzen bleiben...

Weitere Spezialereignisse geplant!

Am 26.08.2014 gastiert die SCHOOL Tour – ein Projekt des Schweizerischen Fussballverbandes im Bruggfeld. Alle Klassen dürfen dann während einer speziellen Turnstunde fussballerische Parcours bestreiten und ihr Wissen Testen. Für die Besten winken sehr attraktive Preise!



In der Woche vom 15. bis zum 19. September sind alle Drittklässler in Betrieben der Region am Schnuppern. Die Zweitklässler absolvieren ebenfalls Einsätze in Betrieben. Zudem steht ein Besuch an der Berufsmesse in Weinfelden und ein solcher an den Berufs-Schweizermeisterschaften «Swiss Skills» in Bern auf ihrem Programm. Die neuen Erstklässler erleben die traditionelle Persönlichkeitsbildungs-Woche mit verschiedenen interessanten Aktivitäten.

Am Freitag vor den Herbstferien dürfen die 1. Klassen zudem vom Bewegungs- und Ernährungsprojekt GORILLA profitieren.

Martin Herzog

Anzeige

Getränke Aepli

Amriswilerstrasse 43
8589 Sitterdorf
Tel. 071 422 12 62
Fax 071 422 35 61
Mail getraenke-aepli@bluewin.ch
www.getraenke-aepli@bluewin.ch



Markengetränke für Ihre Gesundheit

- Hauslieferung
- Abholmarkt
- Festlieferung

**Jeden Donnerstag:
«Saft ab Presse» Grafensteiner**

Wettschulden sind Ehrenschulden!

Der **schweiz.bewegt** Anlass 2014 liegt mittlerweile schon ein Weilchen zurück, aber unsere Wettschulden gegen Hauptwil, hatten wir bisher nicht einlösen können. Da aber Wettschulden Ehrenschulden sind und wir vom OK zu unserem Wort stehen, haben wir Mitte August das



Der Ausklang fand im Caprese bei Kaffee und Dessert statt. Nach dem gelungenen Abend bleibt uns nur noch eins zu sagen «vielen Dank Hauptwil ... es hat Spass gemacht euch als Duellpartner zu haben».

Kontakt:

schweizbewegt@bischofszell.ch

Nina Rodel für das OK



schweiz.bewegt-OK von Hauptwil zu einem gemütlichen, lustigen und lehrreichen Abend zu uns nach Bischofszell eingeladen.

Nach einem kleinen Begrüssungs-Apéro vor dem Rathaus, ging es auf den Cat-Walk9220, wo sich die Hauptwiler anstrengen mussten, um die Rätsel zu lösen. Im Thurfeld wartete dann bereits der nächste Verpflegungsposten auf uns. Bei feinen Bratwürsten und kühlen Getränken durften wir ein paar gemütliche Stunden am Lagerfeuer verbringen. Wir hatten viel zu erzählen, auszutauschen und zu lachen.



Anzeigen

Weisswürste
 Bratwürste
Oktoberfest
 Haxen
 MANX CLUB
LIVE 6.9.2014
JÄCK JÖNES BAND
 5.9. ab 20 Uhr
 6.9. ab 18 Uhr
 9.9. ab 20 Uhr
 PAULANER MÜNCHEN
VOLLMONDBAR
 Quellenweg 5
 Bischofszell
 www.manx-club.ch
 Fon 071 411 84 88

Tageshöchstpreis!

Achtung

Gold- und Silber-Ankauf Sofortige Barzahlung

Schauen Sie in ihre Schubladen... da liegt Bargeld drin!

Wir kaufen ihr Altgold, Platin und Silber aller Art, wie diversen Schmuck, Uhren, Goldzähne, Goldbarren, Silbergeld (5.-, 2.-, 1.- und -.50 Fr.), Silberbesteck (Silberstempel 800-925) usw.

Sollten Sie unseren Altgold-Ankauf aus terminlichen Gründen nicht besuchen können, vereinbaren Sie mit uns Ihren persönlichen Termin!

Wir sind spezialisiert auf jegliche Goldmedaillen, Gold- und Gedenkmünzen! Wir zahlen nicht nur den Goldpreis, sondern auch den Sammlerwert!

1., 2. und 3. September 2014 im Hotel Le Lion, Grubplatz 2, 9220 Bischofszell

Es berät Sie Herr Reinhardt
Tel. 076 623 23 85

Tag der offenen Tür bei Jungwacht Blauring Bischofszell

Am 13. September 2014 lädt Jungwacht Blauring Bischofszell alle Kindergarten- und Schulkinder (bis zur 6. Klasse) mit- samt der ganzen Familie zum Tag der offenen Tür ein. Gemeinsam wird gespielt, gebastelt und gegessen, es steht alles bereit, um den Tag in vollen Zügen zu geniessen.

Los geht's um 9:00 Uhr im Hoffnungsgut in Bischofszell (bei schönem Wetter auf der Wiese und bei Regen in der Turnhalle). Es gibt viel zu entdecken, zu erleben und zu tun: Euch erwarten zahlreiche Highlights wie die Farbdrehtonne, Bogenschiessen, Kub, Riesen-Mikado und -Seifenblasen, eine grosse Chügelibahn und viele mehr.

Für alle Hungrigen gibt's am Mittag Schlangenbrot, die noch hungrigeren dürfen gerne Fleisch zum grillieren mitnehmen. Den Dessert gibt's dann in der Kaffee-Ecke.

Mehr Infos findest du auf unserer Homepage: www.jungwachtblauringbischofszell.com
Wir freuen uns auf dich und einen super Tag!

Lagerrückblick Jungwacht Blauring Bischofszell

Der diesjährige Lagerrückblick begann für die Kinder schon am Morgen. In Gruppen wurden verschiedene Posten mit Rätseln gelöst, die versteckten Leiter gesucht und auf einer Karte eingetragen. Dieses Spiel ermöglichte uns, die für das Lager geplante und ins Wasser gefallene Leiterjagd, wenn auch nicht eins zu eins, nachzuholen.

Mit dem Bräteln am Mittag sollte noch einmal Lagerstimmung aufkommen. Und diese liess nicht lange auf sich warten. Gemütlich ums Feuer gesellt, überraschte

uns der Regen. Tja, das nächste Mal überlegen wir uns besser, ob wir nach einem verregneten Lager wirklich noch einmal einen Tag wie im Lager erleben möchten. Schliesslich wurden am Nachmittag auch die Eltern, Grosse Eltern und Geschwister willkommen geheissen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden die besten Lagergeschichten ausgetauscht und der tolle Lagerfilm weckte bei so manchem schon die Vorfreude auf das nächste Lager.

Livia Rüegg



Besonderheiten

in

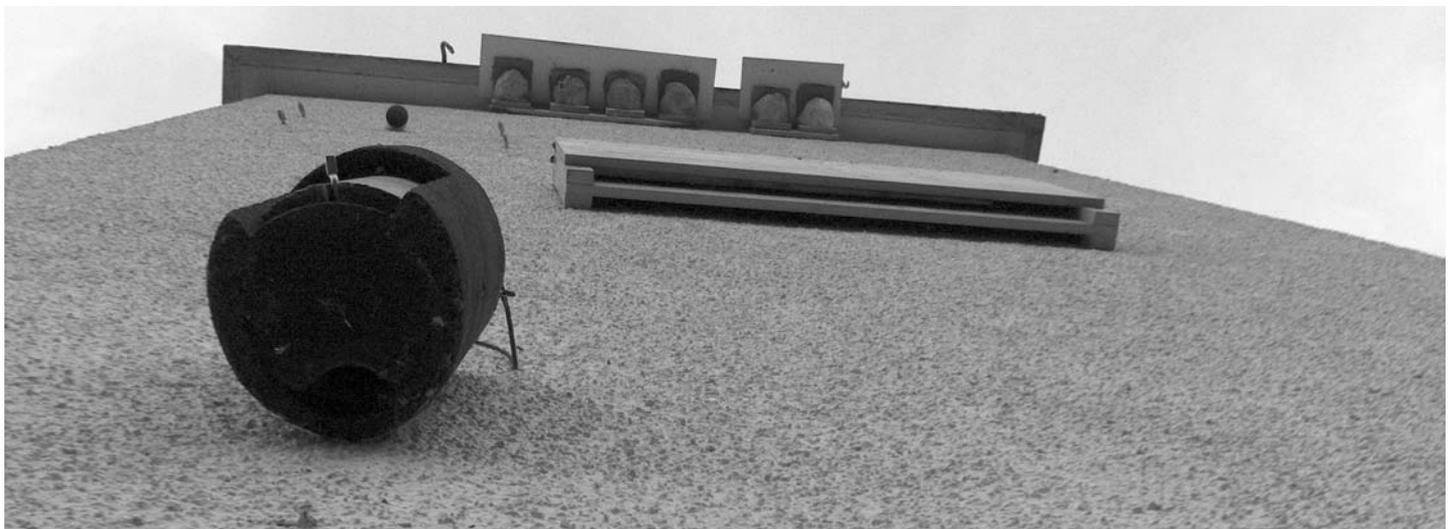


An dieser Stelle geht es darum, der Leserschaft einige Besonderheiten von und in Bischofszell bekannt zu machen. Es gibt nämlich in unserer Gemeinde einige spezielle Berufe, kuriose Ecken, unbekannte Ereignisse und geheime Vorgänge.

Machen Sie mit und zeigen Sie, wo etwas Besonderes ist oder Einzigartiges stattfindet!

die Redaktion

Was ist das:



Antwort auf der nächsten Seite

Hochwasserschutz «Ein aktuelles Thema – mehr denn je»

Die letzten Wochen haben gezeigt, dass Hochwasser jeden überall treffen kann. Das einfachste und effektivste Mittel zum Hochwasserschutz sind nach wie vor Sandsäcke.

Das Kommando der Zivilschutzregion Bischofszell und Umgebung möchte der Bevölkerung die Gelegenheit bieten für den privaten Gebrauch abgefüllte oder leere Sandsäcke zu bestellen.

Es ist zu erwähnen, dass es sich hierbei nicht um die bekannten Säcke handelt, welche mit Sand gefüllt werden, sondern neu, um schwarze PP-Kunststoffsäcke 30x60 cm, welche mit Rundkies gefüllt werden.

Die Kosten pro abgefüllten Sack setzen sich wie folgt zusammen:

- Stückpreis pro Kunststoff-Sack Fr. 5.–
- Anteil Rundkies pro Sack Fr. 1.–

- Total Stückpreis Fr. 6.– pro abgefüllten Sack.

Das Abfüllen der Säcke erfolgt durch das Personal des Zivilschutzes im Rahmen eines Einsatzes. Nach dem Abfüllen der Säcke, können diese durch die Bevölkerung im Werkhof Bischofszell, Fabrikstrasse 28, 9220 Bischofszell abgeholt werden. Die Abholdaten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die Sandsäcke können bis spätestens 30. September 2014 bei nachfolgender Adresse bestellt werden:

Zivilschutzstelle, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell oder franco.capelli@bischofszell.ch

Die Bezahlung der bestellten Säcke erfolgt via Rechnung.

Franco Capelli, Zivilschutzstellenleiter

Ihre Augen sind kostbar

Leiden Sie unter müden, trockenen, tränenenden Augen oder haben Sie andere Augenbeschwerden?

Im ganzheitlichen Augentraining lernen Sie mit einfachen Übungen, wie Sie Ihre Augen unterstützen und stärken können. Entspannte Augen und lebendiges Sehen sind auch im Alter wichtig und geben Ihnen mehr Sicherheit und Lebensqualität.

Der Kurs findet vom Dienstag, 16. bis 30. September 2014, 09.30 – 11.30 Uhr, in der Alten Post, 1. Stock, Poststrasse 1, Bischofszell statt. 3 x 2 Lektionen.

Anmeldung und Auskunft:
Pro Senectute Thurgau,
071 626 10 83.

*Pro Senectute Thurgau
M. Odermatt*

Fledermaus-Hotel Rengishalden

Von aussen sieht es nicht sehr spektakulär aus und Marius Heeb vom Fledermaus-schutz Bischofszell muss erst erklären, was es mit den verschieden geformten Kästen, Häuschen und Büchsen an der Fassade der alten Trafostation in der Rengishalde auf sich hat. Da sticht zuerst ein Bienenhotel, von Schülern der Primarschule Hoffnungsgut selber gemacht, ins Auge.

Unter dem Dach sind fertige Schwalbennester angebracht. Dann sind da flache Kästen mit schmalen Schlitz für die Zwergfledermäuse – die häufigste Art hierzulande. Sie bevorzugen enge Behausungen, welche die natürlichen Feinde wie

Eulen, Katzen, und Marder fernhalten. Wir können drei Stück knapp mit blossen Auge erkennen. Andere Arten, wie z.B. der kleine Abendsegler, brauchen einen breiteren Schlitz und wieder andere, wie die Langohrfledermaus benutzen lieber den zylinderförmigen Kasten, oder einen Dachstock. Das Innere des turmähnlichen Gebäudes wurde für die Kirchturm-Fledermaus mit Flugeingang und Hangplatz eingerichtet. Leider ist er noch nicht bewohnt. Fledermäuse, die einzigen fliegenden Säugetiere brauchen Zeit um einen neuen Ort zu akzeptieren.

Paarungszeit

Auch weil sie sich langsam fortpflanzen, nur 1 Nachwuchs pro Jahr, brauchen sie den Schutz in einer Umgebung, die ihre natürlichen Jagdgründe immer mehr einschränkt. Wir hoffen, ein paar beim Ausfliegen beobachten zu können. Tatsächlich schwirren bald schnelle Schatten um das Hotel sowie um unsere



Köpfe. Zwergfledermäuse – erkennt Expertin Franziska Heeb. Jetzt ist Paarungszeit, es herrscht bei einsetzender Dämmerung also rege Flugtätigkeit. Paarung und Befruchtung können bis 7 Monate auseinander liegen. Das Weibchen kann den männlichen Samen sehr lange in ihrem Körper lebendig erhalten.

Wer sein eigenes Fledermaus-Hotel anbieten will, kann es leicht selber bauen, oder beim Fledermausschutz Thurgau beziehen.
Charlotte Kehl



Bischofszeller Marktsaison 2014 – Monat September

Wochenmarkt mit Frischprodukten
Jeden Samstag von 08.30 bis 12.00 Uhr – Grubplatz West
Marktbeizli in der Kornhalle

27. September 2014
«Entrümpeln macht Spass» –
von 08.30 bis 14.00 Uhr

Gerne machen wir Sie nochmals auf den Flohmarkt vom 27. September 2014 aufmerksam machen.

Anmeldungen können nach wie vor an den Marktchef Bischofszell (Bahnhofstr. 5, 9220 Bischofszell – E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch) abgegeben werden.

Der Teilnahmepreis beträgt sFr. 15.– / pro Marktstand.



Für die Marktkommission
Franco Capelli, Marktchef

Anzeigen



Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



Ukulele - voll im Trend

Workshop für Erwachsene (Durchführung ab 3 Personen)

Freitag 19. Sept 2014

Kurs 1 (ohne Kenntnisse) 18.00 - 19.15
Kurs 2 (Folge an Kurs 1) 19.45 - 21.00

Fr. 50.- für einen Kurs
Fr. 75.- für beide Kurse
Inkl. Kursunterlagen und Apero

Anmeldung bis 5.9.14 an

E. Giger-Widmer, Musiklehrerin, 9220 Bischofszell - 071 422 23 11 - info@giwi.ch



Bedachungen · 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

Steil- und
Flachbedachungen

Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

Diplomierter systemischer Coach ECA



Befinden Sie sich in einer schwierigen Lebenslage?
Möchten Sie sich von alten Ängsten und Mustern lösen?
Stehen Sie kurz vor einem Burnout?

Ich begleite Sie durch Ihren Prozess.

www.coach-christina.ch

«Ich han mi gschnitte – ich bruch es Pflästerli»

Erste-Hilfekurs für Kinder

Nicht nur wir Erwachsenen wollen wissen was bei Verletzungen zu tun ist.

Auch Kinder fragen «Was muen i mache, ich han mi gschnitte?»

Genau dies wollen wir an diesem Erste-Hilfekurs für Kinder zusammen mit ihren Eltern oder Grosseltern einüben. Die Kinder sollen Sicherheit in Sachen Erste Hilfe erhalten und wissen, was sie selber tun können und wann sie Hilfe holen müssen.

An diesem Nachmittag hören und lernen wir: Was mache ich, wenn ich mich geschürft habe, wie heissen die wichtigsten Notrufnummern, welche Verletzungsarten gibt es? Und vieles mehr.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich mit ihrem Kind, Grosskind, oder Gottenkind an.

Organisator: «mitenand»
 Wann: Mittwoch, 10. Sept. 2014
 Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr
 Ort: Stiftsamtei Bischofszell
 Alter: ab 5 Jahre

Kosten: Fr. 10.– Nichtmitglieder,
 Fr. 5.– Mitglieder
 Anmeldung: Nadja Rohr,
 Hauptstr. 57,
 9213 Hauptwil,
 Tel: 071 422 24 10,
 E-Mail: nadja.schweiss@bluemail.ch
 Anmeldeschluss ist der Montag,
 1. September 2014

Wir freuen uns, auf viele interessierte Kinder mit ihren Begleitpersonen.

*Für's mitenand-Team
 Franziska Heeb, Sandra Beeler,
 Nadja Rohr und Sarah Mock*

Anzeige

CDN-Eventclub Bischofszell „carpe diem noctemque“ – „lebe den Tag und die Nacht“

Für einen guten Zweck !!!

Auch im dritten Jahr seit unserer Gründung im 2012 sind wir wieder bestrebt Bischofszell mit unseren Anlässen im 2014 zu bereichern. Das Programm für den kommenden September sieht wie folgt aus:

Rock'n Chili Party am

Freitag, 26. September 2014 / 19.00 – 03.00

Wenn Sie sich für Rockmusik begeistern können und Chili con Carne als Gaumenschmaus geniessen wollen, dürfen Sie sich diesen Anlass nicht entgehen lassen. Der Eintritt ist an diesem Abend kostenlos.

Schlager-Party am

Samstag, 27. September 2014 / 20.00 – 04.00

Der deutsche Schlager steht an diesem Abend komplett im Vordergrund. Natürlich bringt DJ Kevin auch andere Unterhaltungsmusik ein, welche zum Tanz animieren soll.

Die Anlässe (Eintritt ab 18 Jahren) werden in der Kornhalle durchgeführt. Der Eintritt kostet am Samstag sFr. 10.– pro Person (kein Vorverkauf). Türeinlass ist am Freitag ab 19.00 Uhr und am Samstag ab 20.00 Uhr.

Dankenswerter Weise hat der Stadtrat Bischofszell beide Nächte gemäss ausgewiesener Zeiten bewilligt; jeweils mit der Auflage, dass ab 22.00 Uhr die Nachtruhe eingehalten und sichergestellt werden muss.

Wir möchten uns schon heute bei den Anwohnern für allfällige Lärmemissionen für das Verständnis bedanken. Seien Sie versichert, dass wir alles daran setzen werden, die vorgeschriebenen Auflagen zu erfüllen.

Ebenfalls möchten wir uns bei unseren treuen Sponsoren bedanken, welche unseren Idealismus teilen, einen Teil unseres Gewinns für einen guten Zweck zu spenden. Diese sind namentlich:

- Morgensonne Pub, Bischofszell
- Getränke Maag AG, Bischofszell
- Thurg. Kantonalbank, Bischofszell
- Dietrich Optik, Bischofszell
- Ristorante Caprese GmbH, Bischofszell
- Artis Druck AG, Bischofszell
- ZURICH Versicherung, Bischofszell
- Maag Gastro AG, Hauptwil
- Zentrum Garage, Bischofszell
- Wein Erlebnis, Bischofszell

Als Abschluss für das Jahr 2014 werden wir am 31. Dezember wieder eine Silvesterparty in der Kornhalle durchführen. Reservieren Sie sich diesen Termin schon heute im Kalender. Die entsprechenden Detailinformationen erfolgen frühzeitig.

CDN-Eventclub Bischofszell, Franco Capelli

Sandbänklifest 2014

Auch im Sommer 2014 gibt es Wetterglück. So konnte das Sandbänklifest ohne Verschiebetermin am Montag, 18. August abgehalten werden. Gross und Klein konnten sich bei Spielen vergnügen, sich begegnen, einen Schwatz halten, wenn man beim Verpflegungsstand auf Pommefrites warten musste.

Herzlichen Dank an alle Eltern, Schülerinnen und Schüler, Nachbarn und Ehemalige, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Marie-Theres Veraguth, Team Sandbänkli



Festprogramm



Wo findet man....



Vorbereitung am Nachmittag



Leckere Salate



Gemütliches Beisammensein



Volleyballturnier



Wer gewinnt?



Konzert der Schülerband



gegnerische Mannschaft zu überlisten. Spannung und Spass ist vorprogrammiert. «Selten ist es ruhig und es geht nie ohne herzhaftes Gelächter, auch wenn das Spiel selber von den meisten sehr ernst genommen wird».

Auch Anfänger sind eingeladen

«Meistens treffen wir uns 4 x jährlich im Bistro zuTisch, oder auch schon mal im Hirschen oder im Café Vollenweider. Eingeladen ist jeder der gerne spielt und Spielpartner sucht. Dog-Spielen kann man nicht allein, zu dritt ist es möglich aber eigentlich sind 4 Personen ideal. Wir haben jetzt auch ein 6-er Set», freut sich Anita Keller. «Meistens kommen Paare, aber auch viele Single, und das ist ja auch der Zweck der Spielabende. Wer hat schon in den eigenen vier Wänden immer grad 4 spielfreudige Personen zur Hand». Besonders schwierig ist das Spiel nicht, jeder kann es lernen und es funktioniert auch, wenn man als Anfänger noch viele Fehler macht. Zwei bis drei «Ludothek-Frauen» sind immer da zum Einführen oder Unterstützen. Sie nehmen auch immer ein paar andere Spiele mit, falls mal die Spielerzahl nicht aufgeht. Das Angebot der Ludothek ist sehr gross und abwechslungsreich. Es ist für dieses Jahr noch ein dog-Abend im November geplant.

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 14 bis 16, Freitag, 16 bis 18 Uhr

Charlotte Kehl

Dog-Spielabend Ludothek

**Freitag, 5. September, 19.30 Uhr,
Bistro zuTisch, Marktgasse 5,
Bischofszell**

«Schon früher hat die Ludothek Spielabende organisiert» erzählt Anita Keller, seit 1998 aktiv und seit 2010 in der Leitung für die Ludothek Bischofszell tätig. In den letzten Jahren hat sich das dog-Spielen durchgesetzt. Es erfreut sich je länger je mehr grosser Beliebtheit. Man spielt es zu zweit oder zu viert oder zu sechs. Das Brett und die Grundidee gleichen dem



«EilemitWeile». Anstelle von Würfeln werden «Jasskarten» benutzt, deren Punktewerte genau festgelegt sind und viele gute Möglichkeiten, sowie Beschränkungen bieten. Dazu kommt die Seilschaft. Wie beim Jassen bilden je zwei Personen eine Partei und versuchen mit Strategie und Glück die



KATZ

Programm Saison 2014/2015



Foto: Foto Behrbohm Augsburg

Freitag, 12. September 2014, 20 Uhr
Sarah Hakenberg
Fleischhauerball
 Eintritt Fr. 25.- / Mitglieder Fr. 20.-



Freitag, 21. November 2014, 20 Uhr
Sutter & Pfändler
All Inklusiv
 Eintritt Fr. 25.- / Mitglieder Fr. 20.-



Sonntag, 14. Dezember 2014, 15 Uhr
Buno Hächler
Zwei Streife
 Eintritt Kinder Fr. 10.-
 Erwachsene als Begleitung frei



Freitag, 27. Februar 2015, 20 Uhr
Die Mauerbrecher
Theatersport
 Eintritt Fr. 25.- / Mitglieder Fr. 20.-



Freitag, 24. April 2015, 20 Uhr
Valsecchi & Nater
Hier oder Jetzt
 Eintritt Fr. 25.- / Mitglieder Fr. 20.-

Weitere Informationen und Reservation:
 KATZ, Postfach 233, 9205 Waldkirch
www.kulturkatz.ch

Unsere Sponsoren:
 Kulturförderung Kanton St. Gallen, Migros Kulturprozent,
 Gemeinde Waldkirch, Dirim AG Hauptwil, Claudia Eggenberger
 Bernhardzell, Hirschen-Metzg Waldkirch, Florino Waldkirch,
 Restaurant Sennhof Waldkirch, pietro ristorante vinoteca
 Waldkirch, Wäger GmbH Waldkirch, Hautle Metallbau
 Bernhardzell, Ruth Imfeld Bernhardzell

Veranstaltungen im Monat September 2014

Mittwoch, 3. September, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Freitag, 12. September, 15.00 Uhr
Diavortrag

Sonntag, 14. September, 15.45 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit der Heilsarmee Amriswil

Mittwoch, 17. September, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Samstag, 20. September, 15.45 Uhr
Vernissage mit Andrea Schweizer

Donnerstag, 25. bis Sonntag 28. September
SATTELBOGEN Herbsttage
täglich mit vielen Attraktionen

Unser Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Wir bedienen Sie auch gerne auf unserer schönen Gartenterrasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
 Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
 Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

SATTELBOGEN Herbsttage 25.09.2014 - 28.09.2014

	Zeit	Anlässe
Donnerstag 25.09.2014	11.00 Uhr	Eröffnungsapéro mit dem Alphorn Trio Bernhardsgrütter
	12.00 Uhr	Original Appenzeller Siedwurst Äplermagronen mit Apfelmus
	14.30 Uhr	Lottomatch mit tollen Preisen
	19.00 Uhr	Die Stadtmusik spielt für uns im Garten
Freitag 26.09.2014	10.00 Uhr	Kino im SATTELBOGEN Heidi, Originalfilm aus dem Jahr 1952
	12.00 Uhr	SATTELBOGEN "Fladetag"
	14.30 Uhr	Vorführung Holzschnitzerkunst mit Herr Fankhauser, Bättershausen
	17.30 Uhr	Racletteplausch mit dem Trio Reichmuth-Signer
Samstag 27.09.2014	Ab 10.00 Uhr	Markttag im SATTELBOGEN (Magenbrot, Früchte, Gemüse, Bratwurst, usw.)
	12.00 Uhr	Kalbsleberli mit feiner Butterrösti Frisches Marktgemüse
	Ab 15.00 Uhr	Hausgemachtes Dessertbuffet
	15.45 Uhr	Tessinerchor St. Gallen
Sonntag 28.09.2014	10.00 Uhr	Erntedank Besinnliche Worte mit Frau A. Aebersold
	11.30 Uhr	Apéro mit den Trychlern Klein-Rigi
	12.00 Uhr	Hirschkraut, Blaukraut, Birne mit Preiselbeeren, hausgemachte Spätzli
	15.00 Uhr	Säulirennen im SATTELBOGEN mit Wettbüro
	16.00 Uhr	Stubete mit der Schwyzerörgeli-Formation St. Pelagiberg

Um die Organisation zu vereinfachen, sind für die kulinarischen Anlässe telefonische Anmeldungen erwünscht. Tel: 071 424 03 00

Veranstaltungen der LITERARIA im September

Jahresversammlung

Freitag, 5. September, 19.00 Uhr Restaurant Eisenbahn, Bischofszell

Die ordentlichen Traktanden beinhalten dieses Jahr Erneuerungs- und Bestätigungswahlen. Samuel Forster, Perkussionslehrer in der Bischofszeller Musikschule, wird uns nach der Sitzung mit verschiedenen, uns eher unbekannteren, Perkussionsinstrumenten unterhalten.

Anmeldung per Mail an info@literaria.ch

Jahresausflug zum Schloss

Wellenberg

Samstag, 13. September, 13.15 Uhr, Bahnhof Bischofszell Stadt

Das Schloss Wellenberg in der Gemeinde Felben-Wellhausen zählt zu den historischen Kulturobjekten im Kanton Thurgau und steht seit dem Jahr 2002 unter

Bundesschutz. Das Schloss ist in Privatbesitz. Die 2004 gegründete «Stiftung Schloss Wellenberg» unterstützt und fördert den Erhalt der öffentlich zugänglichen historische Substanz an Gebäuden, Einrichtungen und Parkanlagen.

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus zum Schloss Wellenberg. Die einstündige Führung durch den Schlossherrn persönlich wird mit einem Apéro im Hof abgeschlossen.

Bustransfer, Eintritt mit Führung, inkl. Apéro: Fr. 25.-, Mitglieder Fr. 20.-

Anmeldung bis 6. September per Mail an info@literaria.ch

Bettagskonzert: Kurt Brunner, Trompete; Bruno Sauder, Orgel

Sonntag, 21. September, 17.00 Uhr, Evangelische Kirche Hauptwil

Der barocke Orgelprospekt der evangelischen Kirche von Hauptwil hat zu diesem Programm inspiriert. Inspiriert ist auch das Leitmotiv des ganzen Konzertes mit Werken des deutschen und italienischen Barock von Stölzel, Martini und anderen. Neben virtuosen Konzertsätzen für Trompete und Orgel, wie es die Fans dieser Gattung lieben, kommt besonders auch das lyrische Moment nicht zu kurz. Trompete spielt der in der Region bekannte Musiker Kurt Brunner, Bruno Sauder die Orgel. Das Duo hat sein begeistertes und beseeltes Musizieren bereits in zahlreichen Konzerten in der Ostschweiz unter Beweis gestellt.

Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten

Otto Raymann

Richard Köchli im Sandbänkli

Master of Blues-Guitar – Rootsmusik vom allerfeinsten – Gelungener Auftakt der Kultur-Saison bei der Literaria am Samstag, 23. August

Nasses und kühles Wetter setzt die Gassenklänge in den Sand – sprich – ins Sandbänkli. Das jährliche Openair-Konzert der Literaria vor dem Rathaus in der Marktgasse musste sich wie viele Veranstaltungen den Wetterverhältnissen beugen. Richard Köchli und Band lockte aber trotzdem gegen 80 Besucherinnen und Besucher in die Aula und die sechs Musiker wussten das Publikum zu begeistern. Mit Verspätung, wie es sich für ein richtig cooles Konzert gehört, (schliesslich hat man in der Linde wirklich gut gegessen) begrüsst Otto Raymann die Zuschauer und dann füllt mit «easy Road» unverwechselbarer, virtuoser Gitarrensound den Saal. Nebst astreinem Blues, «aber es gibt Blues UND Blues», meint Köchli, ist sein Stil auch stark von Folk, Rock, Reggae und viel Jazzigem mitgeprägt. Gleich zu Beginn kommt Bob Dylan ins Spiel und mit seiner struppig samtenen Stimme gibt der Bandleader dem Altmeister seine eigene Note. J.J. Cale, vor einen Jahr gestorben, bekommt den nächsten Song gewidmet und Schlagzeuger (Fausto Medici) und Bassgitarist (Michael Häfliger) geben den unverwechselbaren J.J.Cale-Drive vor (man glaubt sich in einem fahrenden Zug) während Daniel Lauk (Bluesharp), Heini Heitz (akustische Gitarre), Michael Dolmetsch (Piano und



Akkordeon) und natürlich Richard Köchli mit diversen E-Gitarren ihre Solis draufgeben.

Die Musiker beherrschen das ganze Spektrum, witzige Einfälle verbinden sie mit sentimental Texten über leere Whiskyflaschen und verschmähter Liebe, fulminante Riffs und melodische Percus-

Richard Köchli als Buchautor. 1997 erschien sein erstes Buch SLIDE GUITAR STYLES, das von der Fachpresse durchgehend als umfangreiches Meisterwerk gelobt wurde. Nun warten wir noch dieses Jahr auf seinen Blues-Roman. Wer den Blues liebt und wissen möchte, was damals wirklich passierte bei Robert Johnson und Co., kommt nicht an diesem Buch vorbei...: Blues zwischen Himmel und Hölle (1. Dezember 14)

sion bringen das Publikum zum Kochen und Mitmachen.

Referenz an Altmeister

Viele der Songs vom Konzert am Samstagabend stammen von der neuen CD «Howlin' with the bad boys», die Köchli mit der Band-Formation «Blues Roots Company» aufgenommen hat. «Ein Schatzkästchen, das jedes Bluesherz höher schlagen lässt» (Rolf Winter, bluesnews). Hier erweist der Bluesgitarist mit jedem der 15 Songs einem der alten Meister Referenz. Richard Köchli kann Songs nicht nur wie die ersten Blueser spielen, sondern auch schreiben.

Ein durchwegs beglücktes und begeistertes Publikum entlässt die Band nur widerwillig nach einigen Zugaben. Man mag noch länger bleiben, ein Glas trinken, mit den Musikern schwatzen und am Schluss beim Aufräumen helfen.

Charlotte Kehl

Der Name TGB – Technische Gemeindebetriebe Bischofszell – bürgt als kommunaler Energieversorger für die sichere Verteilung von Strom, Wasser und für den Zugang in das digitale Kommunikationsnetz.

Auf Sommer 2015 haben wir eine **Lehrstelle** als

Netzelektriker EFZ

zu vergeben. Du findest bei uns ein abwechslungsreiches Ausbildungsprogramm und ein gut eingespieltes dynamisches Team in einer lebendigen Branche mit Zukunft. Wir bauen Dich auf zum kompetenten Berufsmann.

Eine spannende Ausbildung für Männer mit Power. Die dreijährige, abwechslungsreiche Ausbildung umfasst Bau, Betrieb und Unterhalt unseres Stromnetzes, von den Transformatorenstationen bis hin zum Hausanschluss.

Die Grundvoraussetzungen für diese Ausbildung sind ein Flair für Technik und Freude an handwerklicher Arbeit vorwiegend im Freien.

Falls Du mehr über diesen interessanten Beruf erfahren möchtest, wende Dich bitte an Patric Keller, Bereichsleiter Elektrizitätsversorgung, Telefon 071 424 00 00 oder patric.keller@eab.ch

Sende deine Bewerbung an:
Technische Gemeindebetriebe
Herr Patric Keller
Hofplatz 1
9220 Bischofszell

Technische Gemeindebetriebe
Hofplatz 1, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 00 00, Telefax 071 424 00 01
info@eab.ch, www.tgb-bischofszell.ch

Der Name TGB – Technische Gemeindebetriebe Bischofszell – bürgt als kommunaler Energieversorger für die sichere Verteilung von Strom, Wasser und für den Zugang in das digitale Kommunikationsnetz.

Auf Sommer 2015 haben wir eine **Lehrstelle** als

Kauffrau/Kaufmann EFZ

zu vergeben. Die dreijährige Ausbildung in der Branche Dienstleistung und Administration beinhaltet eine umfassende und fachlich fundierte Begleitung, wobei du Einblicke in mehrere Bereiche gewinnen wirst.

Wir erwarten von Dir:

- Sekundarschulniveau oder 10. Schuljahr
- rasche Auffassungsgabe
- Tastaturschreiben (10-Fingersystem)
- Kontaktfreude und gute Umgangsformen
- Motivation und Interesse an administrativen Tätigkeiten

Wenn du eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung suchst, sende uns deine vollständige Bewerbung. Diese beinhaltet nebst dem Motivationsschreiben einen Lebenslauf, Schulzeugnisse aus der Oberstufe sowie den Multicheck oder Stellwerttest.

Fühlst Du Dich angesprochen?

Dann sende deine Bewerbung an:
Peter Wachter, Bereichsleiter Administration. (peter.wachter@eab.ch)

Technische Gemeindebetriebe
Hofplatz 1, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 00 00, Telefax 071 424 00 01
info@eab.ch, www.tgb-bischofszell.ch

Für die Durchführung der Quartalsablesung suchen wir per Januar 2015 oder nach Vereinbarung einen zuverlässigen Mitarbeiter (m/w) als

Zählerableser (Strom / Wasser)

Die Ablesungen werden quartalsweise durchgeführt (je eine Woche im März, Juni, September sowie Dezember). In diesen Wochen beträgt das Pensum rund 35-40 Arbeitsstunden. Der Beginn der Ablesungen ist jeweils ca. am 15. des jeweiligen Ablesemonats.

Ihr Profil:

- Sie besitzen ein angenehmes und sicheres Auftreten und sind es gewohnt, selbstständig und exakt zu arbeiten.
- Sie besitzen ein Verständnis für elektronische Geräte.
- Sie besitzen einen Führerschein sowie ein eigenes Auto (von Vorteil).
- Sie sind belastbar (Ablesungen werden bei jeder Witterung durchgeführt).
- Sie wohnen im Einzugsgebiet der Stadt Bischofszell und besitzen gute Ortskenntnisse.

Wir bieten Ihnen:

einen interessanten Nebenverdienst mit fortschrittlichen Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Fredy Gossweiler, Sachbearbeiter Kundendienst Administration, Tel. 071 424 00 17 oder alfred.gossweiler@eab.ch

Technische Gemeindebetriebe
Hofplatz 1, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 00 00, Telefax 071 424 00 01
info@eab.ch, www.tgb-bischofszell.ch

Anlässe September 2014

Freitag, 5., 12., 19. und 26. September
16.00 Uhr **«unter dem Lampenschirm»:**
Frau Brigitta Häderli liest Geschichten

Freitag, 5., 12., 19. und 26. September
14.30 Uhr **Kaffeekränzli in der Cafeteria**

Mittwoch, 10. September
14.30 Uhr **Musikalische Unterhaltung
mit dem Nostalgiehörli Berg**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64

European Bat Night

Die **Europäische Fledermausnacht** ist ein jährlich stattfindendes Ereignis in vielen europäischen Städten und Regionen. Es wird von lokalen Natur- und Artenschutzverbänden organisiert und dient der Information über heimische Fledermauspopulationen und deren Lebensräume.

Es ist faszinierend, diese aussergewöhnlichen Tiere beim Fliegen und Jagen zu beobachten. Diese lautlosen Jäger der Nacht vertilgen jede Sommernacht eine Unmenge von Mücken und anderer Insekten. Im Rahmen der europäischen Bat-Night bot der lokale Fledermausschutz Bischofszell und Umgebung am Freitag, den 22. August, eine nächtliche Exkursion an. Jung und Alt traf sich um 20.00 Uhr beim Tanklager neben der alten Thurbrücke. In zwei Gruppen betreuten Franziska und Marius Heeb je die jüngeren (eine Schulklasse) und die älteren Besucher (Der älteste Teilnehmer, 85 Jahre, fuhr mit dem Rollator vor und nahm eine verkürzte Tour unter die Räder). Die beiden Experten berichteten zu Beginn sehr viel Spannendes über Fledermäuse, deren Besonderheiten, Jagd- und



Paarungsgewohnheiten der verschiedenen einheimischen Arten.

Bei der anschliessenden Wanderung durch die Dämmerung dem Kanal entlang konnten Wasserfledermäuse gesichtet werden. Mit Hilfe eines Bat-Detektors wurden Ultraschallrufe, welche für Erwachsene nicht wahrnehmbar sind, auch für Menschen hörbar gemacht. Zur Freude der Teilnehmenden liessen sich auch Zwergfledermäuse und zwei Biber beobachtet. Ein «Abendsegler» präsentierte sich den kundigen Ohren leider nur akustisch, sehen liess er sich nicht.

Den 37 «Fledermausjägern» hat der Abend sichtlich Spass gemacht. Luzia

strahlt, sie fand es voll läässig! Um 22.00 Uhr war es dann ganz dunkel und man verabschiedete sich – bis zum nächsten Mal. Die ersten Europäischen Fledermausnächte wurden in den 1990er Jahren in Polen und Frankreich gefeiert. Seit 1997 steht die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Abkommens zur Erhaltung der europäischen Fledermauspopulationen (EUROBATS). Für den Fledermausschutz sind eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit sowie die Mitarbeit und das Verständnis von Privatpersonen besonders wichtig.

Charlotte Kehl



Altstadt Parkierungskonzept

Freiwillige Mitarbeiter/innen für Erhebung gesucht

Ausgangslage

Die Stadt Bischofszell möchte das bestehende Parkierungskonzept für die Altstadt überarbeiten. Im Rahmen der Analyse des Ist-Zustandes (also Momentan-Aufnahme) soll nun die heutige Belegung der Parkfelder erfasst werden. Dabei müssen die Belegungsdichte der Parkfelder über den Tagesverlauf und die Dauer der einzelnen Belegung erhoben werden. Dies erfolgt mit der Erfassung der Kontrollschilder in halbstündlichen Intervallen. (Datenschutz ist gewährleistet)

Für diese Erhebung werden freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht (Mindestalter 14 Jahre).

Nach einer Schulung dieser Mitarbeiter durch das Büro Widmer AG, Frauenfeld, sollte die Erhebung voraussichtlich im September/Oktober 2014 an vier Tagen durchgeführt werden können.

Erhebungsperioden

Es werden dafür nachfolgende Tage und Zeiten vorgegeben:

Dienstag oder Donnerstag: 07.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 07.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 07.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag: 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Aufgabenbeschreibung

Die in der Altstadt zu erfassenden Parkfelder sind in verschiedene Routen unterteilt. Die Erhebungen werden in zwei Schichten durchgeführt, d.h. pro Route

wechseln sich die Personen in der Hälfte der Zeit ab. Auf einem Erhebungsbogen sind jeweils für eine halbe Stunde in den entsprechenden Abschnitten (Routen) die kompletten Kontrollschilder (Nummernschilder) der geparkten Fahrzeuge einzutragen.

Datenschutz

Die Erhebung aller Daten untersteht dem Datenschutz und wird nur für dieses Projekt der Altstadtparkierung benötigt. Die Daten werden nach der Auswertung gelöscht. Eine Bekanntgabe nach aussen ist nicht möglich.

Melden für Mitarbeit

Sind Sie an einer Mitarbeit Interessiert, so melden Sie sich bis spätestens 15. September 2014 auf der Bauverwaltung der Stadt Bischofszell unter der Telefonnummer 071 424 24 54, oder schreiben Sie ein Mail an:

bauverwaltung@bischofszell.ch

Pro Stunde wird eine Entschädigung von 10 Franken entrichtet

*Bauverwaltung Bischofszell
Sacha Derron, Bauverwalter*





**Die Energiekommissionen der Stadt Bischofszell und der
Gemeinde Hauptwil-Gottshaus laden Sie ein zum**

ENERGIE(S)PARCOURS zum Thema Energieeffizienz im Haushalt

+++ 3 Elektroautos zum Probefahren +++

Kornhalle Bischofszell

Anlass am Wochenmarkt 27. September 2014 10.00 -14.00 Uhr

Mit einem informativen, bebilderten Parcours wird den Besucherinnen und Besuchern aufgezeigt, wie im Bereich Haushalt durch die Wahl von energiesparenden Geräten und Umwälzpumpen sowie haustechnischen Installationen (z.B. bei einem sowieso fälligen Ersatz) sehr viel Strom eingespart werden kann. Dieser kann dann zum Beispiel für die Elektromobilität verwendet werden.

Auf dem südlichen Parkplatz der Kornhalle sind drei Elektrofahrzeuge zu besichtigen. Auf Wunsch sind auch Probefahrten möglich.

Dies soll verdeutlichen, dass jeder Wechsel zu einem sparsameren Gerät eine gewisse Anzahl von Autokilometern mit einem Elektrofahrzeug ermöglicht, ohne dass deswegen (so ein häufig gehörtes Vorurteil) wegen der Elektromobilität neue Kernkraftwerke gebaut werden müssten.

Ergänzend haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, energetisch sanierte Gebäude sowie Solarstromanlagen in Bischofszell vor Ort zu besichtigen. Realisierte Sanierungen zu den Themen:

- Solarthermie zur Trinkwarmwasserbereitung
- Solarstromanlagen mit Batteriespeicher
- Wärmepumpe mit Erdwärmesonden
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Die Energiekommissionen der Stadt Bischofszell und der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus

Baustellen in der Gemeinde

Abwassertechnische Sanierung Berg/Türkei/Stadtbach, weitere Etappen

Im Rahmen der abwassertechnischen Sanierung im Einzugsgebiet des Stadtbachs (vgl. auch Presse-Info Mai 2014) wurde nach den Sommerferien mit den Arbeiten für die 2. und 3. Etappe begonnen. Diese umfassen den Bau eines Kanals mit einem Durchmesser von 700 bis 900 mm vom oberen Ende des Waldtobels in der Alten Niederbürerstrasse bis oberhalb des Bahnübergangs Türkeistrasse. Das Kanal wird von unten nach oben wie folgt erstellt: Anschluss Waldtobel – Alte Niederbürerstrasse – Sonnenstrasse – Poststrasse – Türkeistrasse – Unterpressung Bahntrasse – Schützengütlistrasse. Dort kann der Kanal an den gegenwärtig ebenfalls im Bau stehenden Kanal in der oberen Türkeistrasse angeschlossen werden.

Während der Arbeiten in der Sonnenstrasse wird diese für den Durchgangsverkehr zwischen der Poststrasse und der Alten Niederbürerstrasse gesperrt. Die Zufahrt zur alten Niederbürerstrasse kann via Bahnhofstrasse und diejenige zur Sonnenstrasse via Niederbürerstrasse erfolgen. Diese Arbeiten werden Mitte August beginnen und bis Ende September 2014 abgeschlossen.

Die weiteren Kanalbauarbeiten in der Post- und Türkeistrasse dauern voraussichtlich bis im Januar 2015. Die Arbeiten für die Unterquerung des Bahntrassees werden im Oktober und November 2014 ausgeführt. In einer weiteren Etappe ist an-

schliessend die Unterquerung des Bahnhofareals (inkl. Bahntrasse) vorgesehen (von der Firma Biedermann bis zur alten Niederbürerstrasse).

Türkeistrasse weiterhin gesperrt

Trotz teils ungünstigen Witterungsbedingungen und sehr eingeschränkten Platzverhältnissen kommen die Bauarbeiten an der Türkeistrasse gut voran. Bis Ende Juli konnte die Strabag AG rund 2/3 der Abwasserleitungen innerhalb der Türkeistrasse verlegen. Damit sind die Kanalisationsleitungen für Schmutz- und Regenwasser in der unteren Etappe fertig gestellt.

Nach den Sommerferien wurde im unteren Abschnitt mit den Bauarbeiten für die Versorgungsleitungen (Wasser, Erdgas, EW, Swisscom) begonnen. Sämtliche Hauptleitungen innerhalb der Strasse sowie ein Grossteil der Hausanschlussleitungen sind zu ersetzen. Die bestehenden Werkleitungen müssen in dieser Bauphase teilweise ausser Betrieb genommen werden. Durch die Werkbetriebe sind entsprechende Versorgungsprovisorien zu erstellen.

Der weitere Bauverlauf wird zeigen, welche Arbeiten in den verschiedenen Längsetappen parallel ausgeführt werden können. Einerseits soll die Zugänglichkeit zu den verschiedenen Liegenschaften möglichst gewährleistet sein, zugleich ist es das Ziel, die angestrebte Gesamtbauzeit einzuhalten.

Während den Grabarbeiten hat sich gezeigt, dass sich die bestehenden Randab-

schlüsse in einem schlechten baulichen Zustand befinden. Insbesondere fehlt die Kiesfundationsschicht unter den Abschlüssen. Zudem setzen den Randsteinen die umfangreichen Tiefbauarbeiten in unmittelbarer Nähe zu. Die Bauverwaltung hat entschieden, vor den Belagsarbeiten die Randabschlüsse auf der gesamten Länge der Türkeistrasse zu ersetzen.

Der Bau der Regenabwasserleitung ausserhalb des Strassenbereichs in der Parzelle 213 erfolgt nach Abschluss der Arbeiten in der Türkeistrasse. Hier wurde bereits eine temporäre Baupiste für die Zulieferung und Abfuhr verschiedener Baumaterialien und Erdmaterial erstellt.

Ausbau Industriegleise bei der Bina, Sulgerstrasse

An der Koordinationssitzung vom 17. Juli 2014 wurde die Bauverwaltung über den Ausbau der Bahngleise bei der Bina, Sulgerstrasse (Bereich Kreuzung Sulgerstrasse/ Industriestrasse) informiert. Diese Arbeiten werden durch das kantonale Tiefbauamt überwacht. Der Auslöser für diese vorgezogenen Arbeiten sind die Industriegleise, welche ein grosses Sicherheitsrisiko darstellen.

Der Baubeginn der Arbeiten wurde auf den 20. August 2014 vorgesehen und die Bauarbeiten dauern rund 5 Wochen. Während der Bauzeit wird die Baustelle mittels Lichtsignalanlage für den Verkehr einspurig passierbar bleiben. Es ist jedoch mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Wir danken allen betroffenen Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Geduld! Vielen Dank!

Sacha Derron, Bauverwalter

Jungschar reist.....

Wie jedes Jahr führt die Jungschar Bischofszell/Hauptwil auch dieses Jahr wieder ein Lager durch. Doch dieses Mal haussen wir nicht in Zelten oder unter freiem Himmel, sondern logieren in einem gemütlichen Lagerhaus im tiefen Emmental. Genauer gesagt in Signau, 10 Autominuten von Langnau entfernt. Das ganze Lager findet unter dem Thema «Israel in Babylon» statt. Das Team hat viele tolle und abenteuerliche Aktivitäten geplant.

Auch die Gemeinschaft soll nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns, wenn Du auch dabei bist. Für weitere Infos wende Dich an Samuel Zaugg, 079 654 44 39 oder unter www.internetkirche.ch in der Rubrik Jungscharen. Sara Zaugg

Anzeige

HELA 2014

Thema: Israel in Babylon/ Daniel

In Signau im Emmental BE...

...Ab der 2.Klasse bis zur 3.Sekundarstufe

Vom 12.bis am 18.Oktober2014

...Anmeldeschluss 20.September 2014...

An: Samuel Zaugg
Obere Ghöggstr.2
9220 Bischofszell
079 654 44 39

...Du darfst selbstverständlich auch ein oder auch mehrere Gspändli einladen...

Die Kosten betragen 190.-

...Mir freued üs uf Eu!
Jungschar Bischofszell- Hauptwil...

evangelische Kirche - Hauptwil

Landgasthof zur alten Herberge



Häppchenjagd

Jeden Mittwochabend im September!
Für kulinarische Entdecker
und andere Genusspioniere!

Feinste Köstlichkeiten die beim Kochen schon Spass machen
und diverse Weine begleiten Sie durch den ganzen Abend
Wir servieren alles mit Plattenservice am Tisch
Ein einzigartiges Erlebnis!

Preis inkl. Häppchenjagd, Spezial Bitteraperitiv,
verschiedene Weine, Niederbüren Wasser, 1mal Spiritus
vom Dorf und ein Kaffee
pro Person, 98.00 Fr. inkl. 8%MwSt.
Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Rolf Bossart mit Herberg-Team
info@alte-herberge.ch / Tel. 071 422 20 91



GSB personalvorsorge
ihre pensionskasse 

Sattelbogenstrasse 10, Bischofszell

Zu vermieten nach Vereinbarung

4 ½ - Zimmerwohnung



Schöne, helle Wohnung in
ruhiger, kinderfreundlicher
Umgebung, Lift, 99 m2 Fläche

Miete excl. NK Fr. 1'262.00
HK/NK akonto Fr. 250.00

Auskunft und Besichtigung
GSB Personalvorsorge
Verwaltung Tel. 071 422 39 20
Hauswart Tel. 079 534 95 26

GSB Personalvorsorge

Fabrikstrasse 14 - 9220 Bischofszell - Telefon 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch - www.gsb-personalvorsorge.ch

Gasthof zum Kreuz

Mary und René Niederberger • Trön 5 • 9225 St. Pelagiberg
Tel. 071 917 18 39 • www.kreuz.pelagiberg.ch

Metzgete

Freitag, 12. September bis Sonntag, 14. September ab 11⁰⁰ Uhr
äs hät solangs hät.

Gesucht flexible
Aushilfs-Serviertochter
für Stundeneinsätze am Wochenende

Auf Ihren Besuch freuen sich
Mary und René Niederberger mit Personal



RÜTTIMANN ...on Tour
Carreisen
Lindenstrasse 14
9220 Bischofszell
071 - 422 31 35
carreisen@ruettimann-ontour.ch
www.ruettimann-ontour.ch

Sonntag, 31. August	¾ Tag	Fr. 68.-
Rofla - San Bernardinopass mit Mittagessen		
5. bis 8. Oktober	4 Tage	Fr. 585.-
Herbstliches Piemont		
12. bis 16. Oktober	5 Tage	Fr. 685.-
Herbstferienwoche Steiermark		
25. bis 26. Oktober	2 Tage	Fr. 325.-
Elsass - Vogesen		

Body Mind Point



Rotfarbstrasse 7, Hauptwil

Fitness und Gesundheit

Kurse sind Krankenkasse anerkannt!



Di	18.45 - 19.45	Bodytoning	Bauch-Beine-Po-Straffung
Di	20.00 - 21.00	Aerobic-Dance	Schwitzen-Tanzen-Spass
Fr.	13.45 - 14.45	Rückenturnen	Kräftigung und Beweglichkeit

fit.fun@gmx.ch / www.bodymindpoint.ch / Claudia Meier 079 257 15 11
Einstieg jederzeit / Problektion kostenlos

4 in einem Boot – ein See – vier Länder – fünf Sender!



Vom 11. bis 16. August 2014 lief die grosse SWR-Aktion «4 in einem Boot». Das Projekt Internationaler Wirtschaftsraum Bodensee war Mitsponsor der Aktion und bot eine Plattform für Werbung und Zusammenarbeit an wichtige Botschafter der Region Bodensee. Diese sommerliche Werbeaktion wurde während einer Woche vom Bodenseeschiff zwischen Lindau und Konstanz ausgestrahlt.

Von Bregenz aus stach das Eventschiff MS Sonnenkönigin zu einer interaktiven Erlebnisreise in See. Unter dem Motto «„4 in einem Boot – Vier Länder. Fünf Sender!» hiess es dann: Leinen los auf dem Bodensee. Angeheuert haben die fünf öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, deren Verbreitungsgebiete in der Bodenseeregion liegen: Südwestrundfunk SWR, Bayerischer Rundfunk BR, Österreichi-

scher Rundfunk ORF, Schweizer Rundfunk und Fernsehen SRF sowie Radio Liechtenstein RL.

Sechs Tage lang ging es im Zickzack über den Bodensee. Auf dem Schiff arbeitete eine länder- und senderübergreifende Redaktions- und Technik-Crew mit dem Ziel, eine der schönsten Urlaubsregionen mit dem ganzen Umgelände (also bis Bischofszell) multimedial in Szene zu setzen. Abends stieg auf der Sonnenkönigin jeden Tag eine andere Motto-Party.

So war es nicht verwunderlich, dass auch die Stadt Bischofszell mit zwei Botschaftern einbezogen wurde, nämlich die Nachtwächter und der Stadtammann. Gerne wurde diese Werbemöglichkeit wahrgenommen.

Anke Fingerle, BSM Konstanz

Der Zunftmeister der Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft berichtet selber:

Die Nachtwächter aus Bischofszell waren ein gefragtes Thema bei den Medien. Karin Kobler, SRF, suchte die Nachtwächter im Bogenturm auf und erkundigte sich bei Zunftmeister Bernhard Bischof über die Arbeit der Nachtwächter im historischen Bischofszell. Besonders interessierte sich die Reporterin auch über Unangenehmes und Gruseliges der städtischen Nachtwache. Im Anschluss daran wohnte Karin Kobler dem Nachtwächterrundgang bei. Dem Nachwächtertrio Josef Rusch, Ueli Köchli und dem Zunftmeister folgten 60 Personen, auch Eltern mit Kindern des Ferienspasses Hauptwil.

Am Freitag, 15. August wurde der Beitrag im Radio SWR nun gesendet. Es vergingen keine zwei Minuten nachdem der Beitrag ausgestrahlt wurde, so klingelte beim Zunftmeister das Telefon. «Da ist der Gerhard, Nachtwächter von Dilsberg, Stadt Neckargemünd im baden-württembergischen Rhein-Neckar-Kreis. Ich hab euch soeben am Radio gehört. Ich habe euch erkannt! Es war ein sehr guter Beitrag über die Nachtwächtereier. Ich hab mich darüber sehr gefreut. Lass mir die Kollegen in Bischofszell grüssen.» Selbstverständlich möchten wir dieses Lob nicht alleine für uns beanspruchen, sondern auch sehr gerne an Karin Kobler, Reporterin des Schweizer Radios SRF, weiterleiten.



Redaktionsleiterin SRF Karin Kobler und Stadtammann Josef Mattle

Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft, Bernhard Bischof

«Schtärneföifi» wieder in Bischofszell!

Schtärneföifi sind die Wegbereiter des modernen Kinderlieds und seit 18 Jahren unterwegs – auch mit ihrem neuen Programm «Käs bitzli müäd» werden sie das Publikum im Sturm erobern.

Dieses Wochenende ist es soweit: Das Kinderland Openair gastiert mit seinen Stars und Attraktionen auf dem Bischofszeller Hof- und Schlossplatz.

Dank reichhaltigem Programm und tollen Bands werden grosse und kleine Gäste das Openair in vollen Zügen geniessen. Zudem erwartet die Besucher neu eine Grillounge für die ganze Familie.

Programm:

14.00 – 15.00 Uhr Flubi und Freunde –
Herzlich willkommen

Flubi der kleine grüne Drache mit seinen drachenstarken Freunden JaMaDu, Helsei und Rivellino.



15.30 – 16.30 Uhr Schtärneföifi – die Band, die weiss, was Kindern gefällt
Schtärneföifi sind die Wegbereiter des



modernen Kinderlieds und die wohl bekannteste Kinder-Band der Schweiz. Die fünf Musiker wurden mit dem Stück «Heicho – ohni Znacht is Bett» bekannt und sind seit 18 Jahren auf den Schweizer Bühnen unterwegs – auch mit ihrem neuen Programm «Käs bitzli müäd» werden sie das Publikum im Sturm erobern...

17.00 – 18.00 Uhr Papagallo & Gollo –
das Familienspektakel von «Gölä»

Die Erfolgsgeschichte der beiden Weltenbummler ist fast ein eigenes Märchen! Nach bereits 7 veröffentlichten Hörbüchern



Stadt Bischofszell

ROSENSTADT
IM THURGAU

Gesucht: Präsident / Präsidentin der Schlichtungsbehörde für Mietsachen

Auf Ende der aktuellen Amtsperiode per 31. Mai 2015 wird der bisherige Präsident der Schlichtungsbehörde für Mietsachen der Stadt Bischofszell von seinem Amt zurücktreten.

Für die neue Amtsperiode 2015 - 2019 suchen wir daher eine

Persönlichkeit

Mieterschlichtung

welche sich für die Belange des Mietrechts begeistern kann und diese Behörde im Nebenamt präsidieren will.

Vorzugsweise bringen Sie für diese Aufgabe bereits Kenntnisse im Mietwesen mit. Natürlich werden Sie in allen Belangen in Ihrem neuen Aufgabenbereich von den bestehenden Mitgliedern, sowie dem Sekretär der Schlichtungsbehörde jederzeit aktiv unterstützt.

Auch der abtretende Präsident wird nach seinem Rücktritt über einen gewissen Zeitraum dem Nachfolger oder der Nachfolgerin bei Bedarf beratend zur Seite stehen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Sekretariat der Schlichtungsbehörde für Mietsachen, Herr Franco Capelli, Telefon 071 424 24 56.

Schlichtungsbehörde für Mietsachen, 9220 Bischofszell
Michael Christen, Stadtschreiber

sind Papagallo & Gollo mit ihren Freunden wieder auf grosser Tour. Das Publikum erwartet ein unterhaltsames Spektakel mit vielen Höhepunkten. Die Show animiert zum Mitsingen, Mittanzen und ist ein einmaliges Erlebnis für Gross und Klein.

Weitere attraktive Mitmach-Angebote:

- Airbrush-Kinderschminken
- Bastelzelt, Zeichenzelt
- Hüpfburg
- Diverse Bewegungsaktivitäten und Geschicklichkeitsspiele
- Märchenspektakel
- Neu grosser Spiel-Dome mit diversen Geschicklichkeitsspielen
- Grillounge für die Familien



Kinderland Openair - eines der erfolgreichsten Familien-Events der Schweiz geht 2014 wieder auf Tournee.

Märchenspektakel, Spielzelt, Basteln, Schminken, Zeichnen, Slackline-Park, Grillounge und vieles mehr erwartet die Besucher am Kinderland Openair.

BISCHOFSZELL HOFPLATZ

Sa., 30. August 2014
13.30 bis 18.00 Uhr

Schtärneföifi
«Käs bitzli müed»

Papagallo & Gollo
«Die Familienshow»

**Flubi & Märlitante
Barbara Burren**
«eifach verflöge»

Tickets: Erhältlich an allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen, bei Coop City am Kundendienst, über die Ticket-Hotline 0900 800 800 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz) oder an der Tageskasse. Mehr Infos unter: www.kinder-land.ch



Lokale Vorverkaufsstellen:
Post, Poststrasse 5b, Bischofszell
MAWI Reise- und Verkehrsbüro,
Neugasse 18, 9220 Bischofszell

Weitere Informationen und Tickets auch unter:
www.kinder-land.ch, www.ticketcorner.ch

Melanie Rietmann, Stadtmarketing

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Raffstoren / Rollläden
Sonnenstoren
Wintergartenbeschattung
Glasdach
Dachfensterrollläden
Sicherheitfallläden
Insektenschutz
Alu-Fensterläden
Service / Reparaturen

Altpapier-sammlungen 2014

Nächste Termine:
30. August

25. Oktober
13. Dezember



Kartoffel- Wurstspiesse



Zutaten für 4 Portionen

- 150 g Frühstücksspeck
- 450 g Kartoffeln (gekocht)
- 2 Esslöffel Olivenöl
- 4 Stück Schweinswürste oder Schüblig
- 4 Stück Holz- oder Metallspiesse

Zubereitung

Die Kartoffeln quer in der Mitte auseinanderschneiden, nach belieben würzen und jeweils eine halbe Kartoffel in eine Scheibe Speck wickeln.

Die Wurst in gleichgrosse Stücke schneiden. Abwechselnd eine Wurst und eine

umwickelte Kartoffel auf einen Spieß stecken.
Die Spiesse auf dem Grill goldbraun grillieren.

Dazu passt ein Sommersalat

Das ist ein einfaches, rasches Rezept das sich ideal für jede Party eignet. Mit den Kartoffel-Wurstspiesse können sie ihre Gäste begeistern.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Schnupper- nachmittag: Biber Pfadi Bischofszell



Walter – aus dem Buch «Wer findet Walter» – feiert seinen Geburtstag.

Er möchte dich und deine Freunde, die du mitbringen darfst, gerne einladen (Jahrgänge 2007-2009!)

Am 6. September 2014, von 14.15 Uhr bis 16.15 Uhr, im Vereinszentrum Bleiche Bischofszell mit Walter und den Bibern der Pfadi Bischofszell.

Mitbringen: gute Laune

Für Fragen steht dir Ursina Gremminger v/o Quirl unter der Telefonnummer 076 338 37 37 gerne zur Verfügung.

Bis bald, ich freue mich...

Walter

Ramona Schildknecht

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

COMPUTER FRITZ

Wir sind spezialisiert auf

- Firmen-Netzwerke
- ERP Software
- Webseiten- u. Hosting
- Privat-Support
- Schulungen

Kein Netzwerk ohne unsere Offerte!

- Neugeräte
- Fernwartung
- Heimservice
- Reparaturen
- Datensicherung
- Datenrettung
- Virenentfernung

WIR HABEN DIE LÖSUNG

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 566 1015

TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Mit Büchern die Welt entdecken



Buchstart-Treff für Eltern mit Vorschulkindern
Gerne laden wir Sie mit ihren Kindern in unsere Bibliothek ein. Das Projekt «Buchstart Schweiz» hat zum Ziel, dass alle Kinder vom ersten Lebensjahr an, in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

Ort: Bibliothek Bischofszell
Sandbänkli 5
9220 Bischofszell
Datum: Mittwoch, 3. September 2014
Dauer: 15.30 bis 16.30 Uhr

Beschreibung: Ryte, Ryte Rössli
Knierieme und Fingerspiele für Eltern mit Kindern ab neun Monaten
Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.
Jedes Kind bekommt eine gratis Bibliothekskarte gültig bis Ende 2014 und ein Buchstartpaket.
Grosse Auswahl an neuen Bilderbüchern und Elternratgebern.

Elvira Meier

Sperrung Golfplatzwege Niederbüren

Es wird informiert, dass die Privatstrassen durch den Ostschweizerischen Golf Club Niederbüren ab dem 23. Juni 2014 gesperrt worden sind. Diese Sperrung wurde nötig, da sich die Rechtsprechung durch einen Bundesgerichtsentscheid verschärft hat und da sich auch die Anzahl der Passanten (Nichtgolfer) auf dem Golfplatz in den letzten Jahren stetig erhöht hat.

Tausende von Golfbällen fliegen jedes Jahr über den Golfplatz in Niederbüren. Die meisten Bälle erreichen ihr Ziel, einige landen im Teich oder im Gebüsch und dass ein gespielter Golfball mit bis gegen 300 km/h einen am Spiel unbeteiligten Dritten auf dem Golfplatz-Privatgelände trifft, kann nicht ausgeschlossen werden. Der Golfclub beschließt deshalb aus Sicherheitsgründen das Durchgangsverbot auf seinen Golfplatzstrassen und Golfplatzwegen im Golfplatzgebiet für den öffentlichen Durchgangsverkehr von Fussgänger, Reiter sowie Zweiradfahrer und Motorfahrzeuge.

Aufgrund der neuen Rechtsprechung und der Zunahme von Fussgängern mit und ohne Hund, der Reiter, der Zweiradfahrer und der Autos, wird der Golfclub verpflichtet, die notwendige Beschilderung aufzustellen, damit das Privatreal erkannt und respektiert wird.

Das Kreisgericht Wil hat das gerichtliche Verbot der Sperrung und Beschilderung der Privatstrassen auf dem Golfplatz verfügt.

Es gibt für die Fuss-/Spaziergänger weiterhin das Angebot der beschilderten Wanderwege entlang der Südseite der Thur oder Richtung Niederhelfenschwil. Der Bevölkerung danken wir für das Verständnis der Situation und Beachtung der Beschilderungen für das Durchgangsverbot im Golfplatz.

*Gemeinderat und Golfclub Niederbüren
Daniel Schweizer, Geschäftsführer*

Anzeigen

FASZINATION HATHA YOGA

Ihre Ferien sind vorbei?

Gönnen Sie sich auch im Alltag immer wieder eine Auszeit. Mit den Körper- Atem- und Entspannungsübungen des Yoga können Sie Ihre Kräfte beleben und erneuern sowie Ausgeglichenheit, Regeneration, tiefe Entspannung und Ruhe erfahren.

Kommen Sie zu einer unverbindlichen Probelektion vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Der Einstieg in den fortlaufenden Gruppenkurs ist jederzeit möglich, es sind keine besonderen Voraussetzungen nötig. Yoga ist für alle.

Wann: Montag, 17.30 - 18.45 Uhr &
19.15 - 20.30 Uhr

Wo: Yogaraum Sorntal Niederbüren
Auskunft: Anita Saravo, anita.saravo@gmx.ch
Tel.: 071 422 62 07/078 876 18 26

Infos unter: www.faszination-yoga.ch

christengemeinde
offenes haus

September 2014

Freitag, 5. September 14, 8.00 - 9.00 Uhr

Gemeindegebet in der Bibliothek

Freitag, 5. September 14, 19.00 Uhr Familienbistro

Herzliche Einladung zum gemütlichen Bistroabend mit feinem Abendessen in gemütlicher Atmosphäre und spannenden Gesprächen. Kosten pro Familie 20.-, Einzelpersonen 7.-. Im Bistro im Offenen Haus.

Sonntag, 7. September 14, 10.00 Uhr

Tauf-Gottesdienst am Weiher bei Familie Beutter, Wilen-Gottshaus

Freitag, 12. September 14, 8.00 - 9.00 Uhr

Gemeindegebet in der Bibliothek

Samstag, 13. September 14, 13.30 Uhr Royal Rangers Treff

Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk). Ab 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe.
Kontaktperson: Nathalie Meierhofer. Info: www.rr-bischofszell.ch

Sonntag, 14. September 14, 10.00 Uhr Gottesdienst

Mit Kindergottesdienst und Hueti

Freitag, 19. September 14, 8.00 - 9.00 Uhr

Gemeindegebet in der Bibliothek

Sonntag, 21. September 14, 10.00 Uhr Gottesdienst anschliessend RR-Zmittag

Mit Kindergottesdienst und Hueti

Freitag, 26. September 14, 8.00 - 9.00 Uhr

Gemeindegebet in der Bibliothek

Freitag, 26. September 14, 19.00 Uhr Familienbistro

Samstag, 27. September 14, 13.30 Uhr Royal Rangers Treff

Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk)

Sonntag, 28. September 14, 10.00 Uhr Gottesdienst

Mit Kindergottesdienst und Hueti

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04

Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di - Fr

Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 - 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag

www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

alte post

bischofszell

2. Sept. 2014

11.15 Uhr, Senioren-Zmittag, Restaurant Eisenbahn, Gemeinnütziger Frauenverein
14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4
20.00 - 21.30 Uhr, Monatsübung Samariterverein, Schulhaus Sandbänkli
20.00 Uhr, Clubabend, Schachclub Restaurant Hirschen

3. Sept. 2014

Wanderung, Hatswil - Chressibuech - Romanshornwald - Uttwiler Weier - Uttwil, vitaswiss Sektion Bischofszell
15.00 Uhr, Treff, Wort des Lebens - Gruppe
19.30 Uhr, Tauschtreff, Verein Stundum Stund Region Bischofszell und Umgebung (Sittermühle)

5. Sept. 2014

19.00 Uhr, Jahresversammlung, Literaria Bischofszell, Restaurant Eisenbahn
19.30 Uhr, DOG-Spielabend, Bistro zu Tisch, Ludothek Bischofszell
20.00 Uhr, Hock Naturfreunde Bischofszell, Restaurant Rosengarten
20.00 Uhr, Oktoberfest Manx-Club

6. Sept. 2014

14. Feuerwehrmarsch, Degersheim Verein Rettungscorps Bischofszell und Umgebung
17.00 Uhr, Oktoberfest Manx-Club

6. und 7. Sept. 2014

Geschicklichkeits-Fahren mit PW/Cabrio, Areal Walter AG, Motorclub Bischofszell

7. Sept. 2014

Wanderung Dorfverein Schweizersholz
10.15 Uhr, Patrozinium, St. Pelagiuskirche Katholische Kirchgemeinde
13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr Herbstwanderung, Treffpunkt: Parkplatz Hotel Nollen, Dorfverein Schweizersholz
14.00 - 17.00 Uhr, Museumssonntag PM1, Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil
14.00 Uhr, Kuchen Sonntag: Öffentliche Führung "Der rote Hahn in Bischofszell" Museumsgesellschaft Bischofszell

9. Sept. 2014

14.00 Uhr, Strickgruppe, Stiftsamtei FG Treff, Bischofszell
20.00 Uhr, Clubabend Schachclub Restaurant Hirschen
20.00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5

10. Sept. 2014

09.00 Uhr, FG Messe, Bischofszell Frauengemeinschaft
19.00 Uhr, Wanderung FG Treff, Gertau

12. Sept. 2014

9.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4

13. Sept. 2014

Kantonaler Helptag, Schulhaus Sandbänkli, Jungsamariter Help Gruppe Bischofszell

13.30 Uhr, Royal Rangers Treff, Bahnhof Stadt

13.15 - 17.30 Uhr, Besammlung Bahnhof Stadt Bischofszell, Jahresausflug zum Schloss Wellenberg, Literaria

17.00 - 19.00 Uhr, Fussball 2. Liga: FCB - FC Uzwil, Sportplatz Bruggfeld

14. Sept. 2014

Wanderung Naturfreunde Bischofszell Wattwil - Ebnat Kappel - Krummenau

16. Sept. 2014

Nothilfekurs, Schulhaus Sandbänkli Samariterverein Bischofszell
14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4
20.00 Uhr, Clubabend, Schachclub Bischofszell, Restaurant Hirschen
17.45 Vortrag: mit anschliessendem Apéro, Bibliander, Koran und unser Verhältnis zum Islam heute. Schniderbudig, TAKT Thurgauer Arbeitskreis für Kirche und Theologie

17. Sept. 2014

19.30 - 22.30 Uhr, Fotostammtisch Sittermühle

18. Sept. 2014

Nothilfekurs, Schulhaus Sandbänkli Samariterverein Bischofszell

20. Sept. 2014

10 Jahre Jubiläum Bischofszeller Museums- und Kulturnacht Stadt und Landschaft Bischofszell Verkehrsverein Bischofszell Jubiläumsfest 125 Jahre Obertor-Schulhaus, Volksschulgemeinde Bischofszell
13.30 Uhr, Pflegeinsatz im Auholz-Biotop Parkplatz Vitaparcours, Natur- und Vogelschutzverein
19.00 Uhr, Rangverkündigung und Lotto Bitzihalle, Motorclub Bischofszell

21. Sept. 2014

17.00 Uhr, Bettagskonzert, Kirche Hauptwil, Literaria Bischofszell

23. Sept. 2014

14.00 Uhr, Strickgruppe, FG Treff Bischofszell, Stiftsamtei
20.00 Uhr, Clubabend, Schachclub Bischofszell, Restaurant Hirschen
20.00 Uhr, SP-Höck, Restaurant Linde, SP Bischofszell und Umgebung
21.00 Uhr, Nachwächterrundgang ab Bogenturm, Nachwächter- und Türmerzunft Bischofszell

24. Sept. 2014

19.30 Uhr, Leermond-Bar beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

26. Sept. 2014

9.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4
20.00 Uhr, 1984er Party, Thurbruggstrasse 5, Dark-Fighters MC Bischofszell

27. Sept. 2014

09.00 Uhr, Besuch der Flughafenfeuerwehr, Flughafen Zürich

Verein Rettungscorps Bischofszell und Umgebung

13.30 Uhr, Royal Rangers Bischofszell, Treff, Bahnhof Stadt

28. Sept. 2014

Eidg. Volksabstimmung vom 28. September 2014

Int. Bodenseewandertreffen der Präsidenten, Naturfreunde Bischofszell, Friedrichshafen

30. Sept. 2014

11.15 Uhr, Senioren-Zmittag, Restaurant Eisenbahn, Seniorenmittagessen, Gemeinnütziger Frauenverein
20.00 Uhr, Clubabend Schachclub Bischofszell, Restaurant Hirschen

Stadt-OL, Sonntag 26. Oktober 2014



Die Stadt Bischofszell und OK THURBO-Cup laden die Vereine und Firmen zum Mitmachen im geplanten Ortsvereinscup ein. In dieser speziellen Kategorie kann Einzeln oder maximal in Dreiergruppen gestartet werden. Jeweils die drei besten Resultate fallen für den Vereinscup in die Wertung. Die Teilnahme ist für alle möglich. Die Laufristanz bewegt sich zwischen 3,0 und 3,5 km auf Stadtgebiet.

Die detaillierte Ausschreibung folgt.

Josef Mattle, Stadtmarketing



Katholische Kirche Bischofszell Pfarramt:



Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholischbischofszell.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch

September 2014

Dienstag, 2. September

17.30 Uhr Vespergebet

Mittwoch, 3. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bürgerhof

10.30 Uhr Wortgottesfeier Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Herz-Jesu-Freitag, 5. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

16.30 Uhr Chrabbelfiir

Sonntag, 7. September

10.15 Uhr Festgottesdienst zum
Patrozinium, Kinderhort

Mittwoch, 10. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier,
Frauengemeinschaft

Donnerstag, 11. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Altersheim
Schloss

Freitag, 12. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

19.45 Uhr Taizé-Gebet

Samstag, 13. September

17.45 Uhr Italienergottesdienst,
Michaelskapelle

Sonntag, 14. September, Maria Geburt

10.15 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,
Michaelskapelle

Donnerstag, 18. September

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Bürgerhof

10.30 Uhr Eucharistiefeier Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Mittwoch, 17. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 19. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21. September, Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

10.15 Uhr Familiengottesdienst zum
Erntedank

Mittwoch, 24. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. September

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Altersheim Schloss

Freitag, 26. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. September

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelskapelle

Sonntag, 28. September

10.15 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,
Michaelskapelle



Evangelische Kirchengemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell

Tel. 071 422 15 45

paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell

Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr

Telefon 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch

September 2014

06. Samstag

17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johannesk.

07. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell,
Johanneskirche

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

09. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis
Sattelbogen

10. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

11. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im
Sattelbogen, Mis Dehei

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

12. Freitag

08.30 Uhr Senioren in Bewegung, Anmel-
den bis Mittwoch, 10. August an
Rösli Pech, 071 422 11 74

14. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

19.00 Uhr Timeout, Johanneskirche

17. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

19. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenz.

20. Samstag

18.30 Uhr Jugendgottesdienst, Johannesk.

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

21. Sonntag Bettag

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in
Bischofszell, Johanneskirche

20.00 Uhr Abendgottesdienst, Oetlishausen

23. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis, Sattelb.

24. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchenzen-
trum, «Oh Thurgau, du Heimat»

25. Donnerstag

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

28. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche



Apps

Liebt einer Smartphones voller Pepp,
so lädt er touchend App um App
auf seinen Bildschirm. Bis er dann
wohl nichts mehr nicht mehr machen kann.

Und zum Genie mutiert der Depp,
hat er nur je das richt'ge App.
So ist das Wissen jederzeit
und überall stets griffbereit:

Wann und wo kommt wie viel Sturm?
Wo staut sich der Verkehr zum Wurm?
Wie kann ich den Song erkennen
oder Berge stets benennen?

Wann fährt wo mein nächster Zug?
Wer schrieb „Der zerbroch'ne Krug“?
Wie heisst jenes fremde Wort?
...und so weiter und so fort...

Und mit den Apps der andern Liste
wird jedes Phone zur Werkzeugkiste
zur Wasserwage auf der Rampe,
zur Nachttisch- oder Taschenlampe.

Und dann, zu guter Letzt sind viele
der Apps nichts anderes als Spiele,
wodurch sich die Benutzer-Massen,
meist unbemerkt, ver-App-eln lassen...

CHRISTOPH SUTTER

Verlängern Sie Ihre Badesaison !

WASSERFITNESS- KURSE ab sofort

Aqua-Power

Gelenkschonendes Kraft- und Ausdauer-Training

Aqua-Pilates

Kräftigung der Beckenboden -, Bauch- und Rückenmuskulatur

Babyschwimmen

Babys ab 8 Wochen

Info und Anmeldung:

Anerkannt bei verschiedenen Krankenkassen
Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Monika Meyer-Fuchs

dipl. Aquapower-Instruktorin

079 256 26 42

mmaqua@bluewin.ch

wassergymnastic



bischofszell

Service/Reparaturen



**Wir reparieren alle Ihre
Haushalt-Grossgeräte in
Küche und Waschküche
..... egal wo gekauft.....**

Waschmaschine, Kühlschrank, Backofen, Herd,....

Nach Ihrem Anruf stehen wir innert kurzer Zeit vor Ihrer Haustüre

Top ausgebildetes Personal

Unsere Ansätze sind tiefer als der offizielle Service der Gerätehersteller

Kostenlose Leihgeräte

Kühlschrank, Gefrierschrank, Kaffeemaschine, Staubsauger, Bügeleisen

pezagelektro ag

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

facebook

